

TREFFpunkt HERZOGENRATH

23. November 2016



**Clean-Lasersysteme GmbH
vergrößert Produktionsfläche** S. 6

**Neue Anlaufstelle für
Grenzpendler im EBC**

S. 19

**Stimmungsvolle Burgweihnacht
auf Burg Rode**

S. 14

Ein Produkt von

SUPER
Sonntag

SUPER
Mittwoch

Termine – was ist los in Herzogenrath?

• Ausstellungen

BIS SONNTAG, 18. DEZEMBER

Kunsausstellung Walter Dohmen, Druckgrafik, Vernissage am 13.11. um 12 Uhr, Finissage am 18.12. ab 12 Uhr, Forum für Kunst und Kultur, Öffnungszeiten: Di. bis Sa von 15 bis 18 Uhr, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

BIS DIENSTAG, 20. DEZEMBER

Fotografische Dokumentation zu dem Tanzprojekt „Akzeptanzt“; Über die Tanzsprache überwinden Kinder und Jugendliche kulturelle und nationale Grenzen; Rathausfoyer, Rathausplatz 1

SONNTAG, 15. JANUAR BIS SONNTAG, 12. FEBRUAR 2017

Ausstellung der Sammlung Gülpers, Malerei, Zeichnung, Grafik, Skulpturen; Forum für Kunst und Kultur, Öffnungszeiten: Di. – Sa von 15 bis 18 Uhr, Eurode Bahnhof, Herzogenrath, Bahnhofstr. 15

SONNTAG, 19. FEBRUAR BIS SAMSTAG, 25. MÄRZ 2017

Ausstellung Karl Peters : Malerei. Forum für Kunst und Kultur, Öffnungszeiten: Di. bis Sa von 15 bis 18 Uhr, Eurode Bahnhof, Herzogenrath, Bahnhofstr. 15

• Kino/Theater

Kino im Klösterchen, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28, jeweils freitags um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr):

Freitag, 09. Dezember 2016: „Die Eleganz der Madame Michel“, F 2009; Eintritt 8,50 Euro inkl. kleinem Imbiss. Weitere Infos unter: www.kloesterchen.net

Filmabende im FrauenKomm Gleis 1, Bahnhof Herzogenrath, jeweils dienstags um 19.30 Uhr:

20. Dezember „Familienbände“

17. Januar 2017 „Mein chaotisches Leben“, USA 2015

14. Februar 2017 „Ziemlich beste Freundinnen“, GB 2015

07. März 2017 „Von der Wäscherin zur Frauenrechtlerin“, GB 2016

Weitere Infos unter Tel. 02406/979732 oder info@frauenkommgleis1.de

• Veranstaltungen

MITTWOCH, 23. NOVEMBER, 19 UHR

Freizeittreff AWO „Mitten in Merkstei“, Geselliger Abend zum unverbindlichen Kennenlernen; Falis Gambrinusstube, Geilenkirchener Str. 387; Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstei“ unter Tel. 02406/8096860; Weitere Termine: 21. Dezember 2016 und 25. Januar 2017

FREITAG, 25. NOVEMBER, 18 UHR

Autorenlesung von Dieter Hannig: „anno

1937“, Infos und Anmeldung unter Tel. 02404/90630; VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1

DIENSTAG, 29. NOVEMBER, 18 – 19.30 UHR

Vortrag: „Albtraum Testament“ und „Albtraum Vorsorgevollmacht“; Infos und Anmeldung unter Tel. 02401/9300221; Raum E 01, Realschule Kohlscheid, Pestalozzistr. 39

DIENSTAG, 29. NOVEMBER, 18.45 UHR

Warum ist „Gut Paulinenwäldchen“ Bioland-Hof?; Besuch auf dem Hof in Berensberg; Treffpunkt: Naturfreundehaus, Comeniusstraße 9

FREITAG, 02. DEZEMBER, 10 – 11 UHR

Beratung zur Patientenverfügung durch den ambulanten Pflegedienst der AWO Kreisverband Aachen-Land e.V., AWO Projektbüro „Mitten in Merkstei“, Kirchrather Str. 180; weitere Termine: freitags, 13. Januar und 10. Februar 2017

SAMSTAG, 03. DEZEMBER, 10 – 13 UHR

Bücherflohmarkt zum Advent; Stadtbücherei, Erkensstr. 2b

SAMSTAG, 03. DEZEMBER, 20 UHR (EINLASS 19.30 UHR)

Weihnachts-Special „Lichterkettenmassaker“ – Musik-Kabarett mit Madeleine Sauvour; VK 12 Euro/AK 15 Euro; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen; Dahlemer Str. 28

SONNTAG, 04. DEZEMBER, 14 UHR

Ausklang – Das etwas andere Adventserlebnis; Eintritt frei; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

DIENSTAG, 06. DEZEMBER, 19.30 UHR

Lachyoga, FrauenKomm Gleis1, Bahnhof Herzogenrath; weitere Termine: 24. Januar 2017, 21. Februar 2017; Anmeldung: immer freitags vor Kursbeginn

DONNERSTAG, 08. DEZEMBER, 10 – 11.30 UHR

Nachbarschaftsfrühstück für die BewohnerInnen Kirchrather Str. 90- 94 im „Im Biss-tro“; Kirchrather Str. 67
Weitere Termine: donnerstags, 26. Januar und 16. Februar 2017

FREITAG, 09. DEZEMBER, 9.30 – 12.30 UHR

Offenes Atelier „MONATsweise“ – Kreativ-Angebot für Frauen; Anmeldung bis 07.12.16 unter Tel. 02406/979732; FrauenKomm.Gleis1, Bahnhofstr. 15

FREITAG – SONNTAG, 09. BIS 11. DEZEMBER

Herzogenrather Weihnachtsmarkt mit Burgweihnacht

Lassen Sie sich in, auf und um Burg Rode in eine mittelalterliche Weihnachtskulisse versetzen und genießen Sie im Burgumfeld festliches Flair mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und einem Weihnachtsmarkt mit ausschließlich bildenden Künstlern und Kunsthandwerk.

Gleichzeitig gestaltet der Handel in der City einen Weihnachtsmarkt mit stimmungsvoller Atmosphäre, unterhaltsamem Bühnenprogramm und Shoppingwochenende.

Öffnungszeiten auf der Burg:

Fr. 09.12. 17-21 Uhr (offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister, 18 Uhr)

Sa 10.12. 14-21 Uhr

So. 11.12. 11-20 Uhr

Öffnungszeiten in der City:

Fr. 09.12. 15.-21 Uhr (offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister, 19 Uhr)

Sa 10.12. 11 Uhr-20 Uhr

So 11.12. 11 Uhr-19 Uhr

SAMSTAG, 10. DEZEMBER, 11 – 14 UHR

„Bring Farbe in deinen Kleiderschrank“ Workshop für Frauen, Anmeldung bis 0.12.16 unter Tel. 02406/979732; FrauenKomm.Gleis1, Bahnhofstr. 15

SONNTAG, 11. DEZEMBER, 15.30 UHR

„Weihnachtserzählungen“ im Forum für Kunst und Kultur; Lesung und Musik zur Weihnachtszeit, Eintritt 5 Euro, frei für Mitglieder des Vereins Forum für Kunst und Kultur, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

MONTAG, 12. DEZEMBER, 19 – 21.30 UHR

Gesundheit im 21. Jahrhundert – Vitalität – mentale Gesundheit – natürlich schlank; Workshop; FrauenKomm.Gleis1, Bahnhofstr. 15

MITTWOCH, 14. DEZEMBER, 17 – 19.15 UHR

Gesprächskreis des Mehrgenerationenhaus Helene-Weber-Haus für Nahestehende von Menschen mit Demenz. Tagespflege AWO Sozial- und Begegnungszentrum, Anne-Frank-Str. 2; weitere Termine: mittwochs, 18. Januar und 15. Februar 2017

SONNTAG, 18. DEZEMBER, 15.30 UHR

Lauschsalon: Nachtschneeherz, Kammerhörstück zur Adventszeit mit Anja Bilabel und Verena Volkmer (Konzerttharfe), Burg Rode, Burgstr. 5

SONNTAG, 18. DEZEMBER, 17 UHR

Weihnachtskonzert des Orchestervereins Kohlscheid 1854 e.V.; Pfarrkirche St. Katharina, Markt 3

DIENSTAG, 20. DEZEMBER, 19.30 UHR

Familienabend, FrauenKomm Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

SAMSTAG, 31. DEZEMBER, 19 UHR

Turmblasen mit Eurode Brass Experience, Burghof Burg Rode, Burgstr. 5

SONNTAG, 01. JANUAR 2017, 15.30 UHR

Neujahrskonzert, Burg Rode, Burgstr. 5

SAMSTAG, 07. JANUAR BIS SONNTAG, 08. JANUAR 2017, 10 – 17.30 UHR

Workshop: Einführung in die Gesangstechnik und Stimmbildung; Anmeldung: Tel. 02406/666414; VHS-Geschäftsstelle

SONNTAG, 08. JANUAR 2017, 15 UHR

Neujahrsempfang der Naturfreunde Merkstein; Eintritt frei; Naturfreundehaus, Comeniusstr. 9

DIENSTAG, 10. JANUAR 2017, 18.30 – 20.15 UHR

Workshop: Meine Spuren im Netz; Infos und Anmeldung unter Tel. 02401/9300221; VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1

FREITAG, 20. JANUAR 2017, 15 – 18 UHR

Infostand „Mitten in Merkstein – gemeinsam für eine gute Versorgung im Alter“. REWE Schuck, Kirchrather Str. 88
Weiterer Termin: 17. Februar 2017

DIENSTAG, 24. JANUAR 2017, 18 – 20.15 UHR

Workshop: Ich surfe und maile – und alle schauen zu? Infos und Anmeldung unter Tel. 02401/9300221; VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1

MITTWOCH, 25. JANUAR 2017, 19 – 20.30 UHR

Vortrag: Europa & Afrika: Neuer Kolonialismus oder Verbindungen für die Zukunft; Infos und Anmeldung unter Tel. 02404/90630; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

- Für Jüngere**

SAMSTAG, 26. NOVEMBER, 16 UHR

Kindertheaterreihe 2016: „Wilhelmine Weihnachtsstern“, Aufführung vom L'UNA Theater aus Beulich, ca. 60 Min., Kartenreservierungen unter Tel. 02406/83531, Spielort: Forum Europaschule, Am Langenpfahl 8

Lesezwerge

Bilderbuchspaß für die Kleinsten von ein bis zwei Jahren mit einem (Groß-) Elternteil. Donnerstags von 9.30 Uhr – 10.30 Uhr in der Stadtbücherei Herzogenrath, Erkensstr. 2b. Anmeldung unter Tel. 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de
Termine: 8. Dezember

Li-La-LeseOhren

Vorlesen für Kinder von drei bis vier Jahren donnerstags ab 16 Uhr in der Stadtbücherei, Erkensstr. 2b. Anmeldung erwünscht unter Tel. 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de
Termine: 1. und 15. Dezember 2016

Buchstaben-Känguru

Vorlesestunde für Kinder ab fünf Jahren donnerstags von 16 – 17 Uhr in der Stadtbücherei, Erkensstr. 2b. Anmeldung erwünscht unter Tel. 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de; Termin: 8. Dezember

- Für Ältere**

60 plus – Frühstück und Literatur in der Stadtbücherei von 10 bis 12 Uhr mit Vorlese-

patinnen des Fördervereins Pro Stadtbücherei e.V.; Eintritt: 6 Euro (inkl. Frühstück), Karten nur im VVK; Termin: 14. Dezember; Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei, Tel. 02406/836305

Seniorenkino im Klösterchen inklusive Frühstück, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28, jeweils montags ab 9 Uhr:

Montag, 12. Dezember 2016: „Song für Marion“, GB 2012

Eintritt 9,80 Euro inkl. Frühstücksbuffet.
Weitere Infos unter: www.kloesterchen.net

Frühstückstreff im Patchwork-Café, Kirchrather Str. 141

Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter 02406-8096860
Termine: Mittwoch, 14. Dezember 2016; ab 2017 donnerstags am 12. Januar und 09. Februar. Jeweils von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Geselliger Senioren-Mittagstisch, Walter-Heckmann AWO Senioren- und -Sozialzentrum, Marie-Juchacz-Str. 4, donnerstags, 24.11. bis 08.12.2016 um 12 Uhr. Ab 11.01.2017: mittwochs um 12 Uhr; Anmeldung erforderlich unter Tel. 02406/860. Nähere Informationen im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“; Tel. 02406/8096 86 0.



SICHERHEIT FÜR IHR ZUHAUSE

SICHERN • ÜBERWACHEN • ALARMIEREN



Business Center kümmert sich um Ihre Sicherheit
Denn jede 2. Minute findet ein Einbruch statt.



ZUM VERRÜCKTWERDEN!
Optimum 100 sichern

Jetzt für schnell Entschlossene

Optimum 100

Einsteiger-Alarmsysteme im Paket bestehend aus:
Zentraleinheit, Bewegungsmelder,
Signalgeber & Handsender mit Montage
und Einrichtung vom **Fachmann**



Unser Sicherheitsmobil
ist ab sofort in der Euregio
für Sie unterwegs!



Auf den Weihnachtsmarkt in Herzogenrath vom 9. bis 11. Dezember freuen sich jetzt schon Groß und Klein.

Foto: Markus Bienwald

Beratung rund ums Leben im Alter. AWO Projektbüro „Mitten in Merkstein“, Kirchrather Str. 180
Termine: Montags von 15-17.30 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 02406/8096860 (keine Beratung vom 20.12.2016 bis 6. Januar 2017).

Gemeinsames Kaffeetrinken der Alzheimer Gesellschaft Städteregion Aachen e.V., Näheres unter Tel. 02406/80 96 866; Termine: Sonntags, 4. Dezember, 8. Januar und 5. Februar von 15 bis 17 Uhr, Grube-Adolf-Park

Hof Café im Jugendtreff Streiffelder Hof, Streiffelder Str. 14, an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

Café Op d'r Scheet im Jugendtreff im Bürgerhaus, Oststraße, an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

Café „Et Verzällche“ im Pfarr- und Jugendheim der Pfarre St. Josef, Josefstr. 6, an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

• Sprechstunden

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Christoph von den Driesch, jeweils donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr:

Rathaus, Zi. 118, 1. Etg. Rathausplatz 1:
24. November 2016

15. Dezember 2016
05. Januar 2017
26. Januar 2017
16. Februar 2017

Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaisersstr. 100:

01. Dezember 2016
12. Januar 2017
02. Februar 2017
02. März 2017

Feuerwache Sebastianusstraße:
08. Dezember 2016
19. Januar 2017
09. Februar 2017
09. März 2017

Eurode Bürgermeister-Sprechstunde, jeweils montags von 16 bis 17 Uhr, Eurode Business Center, Eurode Park 1:
28. November 2016

Deutsch-Niederländische Grenzgängersprechstage jeweils mittwochs von 13 bis 16.30 Uhr im Eurode Business Center, Eurode Park 1:
07. Dezember 2016
08. Februar 2017
08. März 2017

Sprechstunde der RoSe (RodaSenioren), jeweils donnerstags von 10 bis 12 Uhr, Rathaus, Zi. 7, Rathausplatz 1

Sprechstunde „Pflegeleistungen ab 2017“ des AWO-Pflegedienstes, jeweils mittwochs von 10 bis 11 Uhr. AWO Projektbüro „Mitten in Merkstein“, Kirchrather Str. 180:
24. Januar 2017

14. Februar 2017

Karten/Infos im Rathaus an der Infothek bzw. unter www.herzogenrath.de

Folgende Veranstaltungsorte sind barrierefrei:

Rathaus, Stadtbücherei, Forum der Europaschule, Bürgerhaus Kohlscheid, EBC, TPH, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, die Aula des Städtischen Gymnasiums und das Projektbüro „Mitten in Merkstein“.

Wichtiger Hinweis:

Die Veranstaltungsfläche der Burg Rode ist nur über eine starke Steigung oder Treppenstufen zugänglich. Unmotorisierte Rollstühle bedürfen in jedem Fall einer Hilfsperson. Der Burggarten mit Burgbühne ist barrierefrei befahr-/begehbar und ist mit einem Behinderten-WC ausgestattet.



Wegweiser für Neuankömmlinge da

Eine erste Orientierung über die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen und über elementare Dinge des Lebens in Herzogenrath gibt der jetzt zunächst auf Deutsch erschienene „Wegweiser für Neuankommende“.

Mit der neuen Broschüre gibt die Stadt Herzogenrath kompakt auf einen Blick Neuankommenden Antworten darauf, welche Regelungen in Herzogenrath gelten. Wo werde ich wohnen? Wovon lebe ich und wie komme ich an mein Geld? Wo erhalte ich Informationen über das Asylverfahren? Wann muss mein Kind zur Schule? Welche Regeln muss ich in Deutschland beachten? Dies sind nur einige Fragen, auf die die Broschüre Antworten gibt. Dazu kommen Hinweise aus dem Freizeit-, Sport und Kulturbereich in Herzogenrath.

Ergänzt wird der Wegweiser durch eine Reihe hilfreicher Adressen in der Stadt beispielsweise von Beratungsstellen und Institutionen, die den Neuankömmlingen bei ihren ersten Schritten in Herzogenrath gerne behilflich sind. „Im Zeitraum von ca. fünf Monaten haben wir alle Daten und Texte zusammengestellt und bearbeitet“, berichtet Manfred Borgs von der AG Wegweiser. In einer Gruppe von sechs Ehrenamtlern, unter Federführung der städtischen Mitarbeiterin Kerstin Harings, wurde der Wegweiser in akribischer Kleinarbeit erstellt. Durch die Mit-



Peter Haselier, Manfred Borgs, Mamdoh Sattouf und Kerstin Harings (v.l.).

arbeit eines syrischen und eines libanesischen Flüchtlings, Mamdoh Sattouf und Argjend Ademaj, konnten die einzelnen Themen bedarfsorientiert aufbereitet werden. Weitere wichtige Unterstützung beim Layout und der redaktionellen Umsetzung leisteten Peter Haselier und Dagmar Wehr in der AG. Die Broschüre wurde in der städtischen Hausdruckerei erstellt und gefördert aus Landesmitteln des Programmes „KOMM-AN-NRW“.

Die Auflage erfolgt nach Bedarf.

Der Wegweiser wird voraussichtlich im Lauf des kommenden Jahres noch in weiteren Sprachen (Arabisch/Englisch/Französisch) erscheinen. Bürgermeister Christoph von den Driesch dankt den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft für ihr Engagement mit dem dieser hilfreiche Baustein für die Flüchtlingsarbeit auf den Weg gebracht werden konnte.

355 Dienstjahre gefeiert



Bürgermeister Christoph von den Driesch, der Erste Beigeordnete Hubert Philippengracht und die Personalratsvorsitzende Birgit Quaden gratulieren den Jubilaren.

Foto: Sevenich

Von den Jubilaren des Jahres 2015 haben neun Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Ehrung von Bürgermeister von den Driesch und dem Personalratsvorsitzenden Quaden auf Burg Rode entgegen.

Sie brachten es zusammen auf stolze 355 Jahre. Auf 25 Jahre Dienstzeit zu-

rückblicken konnten Klaus-Jürgen Dolata, Thomas Hendriks, Willi Kessels, Ralf Pelstring, Hubert Pelzer, Peter-Josef Peters und Ursula Marx. Auf sogar 40 Dienstjahre brachten es Hartmut Fries und Wolfgang Peters. Neben den Jubilaren waren auch die Mitarbeiter zu Gast, die 2015 in den Ruhestand verabschiedet wurden. (se)



- Meisterbetrieb
- Beratung & Planung
- Ausführung & Service
- Individuelle Badgestaltung
- Moderne Heiztechnik
- Regenerative Energien

Innovation, Qualität & Service
seit über 30 Jahren!

Formisch Weg 13
52134 Herzogenrath
glasser-gmbh@gmx.de

Telefon:
(0 24 07) 66 32

VERLEGUNG UND VERKAUF

- | | |
|---|--|
|  Fliesen |  Naturstein |
|  Platten |  Altbausanierung |
|  Mosaik |  Neubaugestaltung |

www.fliesen-dohmen.de

FLIESEN DOHMEN

AUSSTELLUNG + BERATUNG
Südstraße 98
52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Seit 1983 Meisterfachbetrieb

M. Dohmen GmbH	Telefon 02407 902741
An der hohen Eiche 25	Telefax 02407 902740
52134 Herzogenrath-Kohlscheid	Mobil 0177 3399040
e-Mail: info@fliesen-dohmen.de	

„Eine gute Investition, die zur Standortsicherung beitragen wird“

Wer in letzter Zeit entlang der Dornkaulstraße in Kohlscheid gefahren ist, dem wird aufgefallen sein, dass sich dort einiges tut. Nicht nur das Neubaugebiet Kämpchenstraße wächst und gedeiht, auch der Neubau der Firma der Clean-Lasersysteme GmbH (cleanLASER) mit ihren Produktionsflächen für die Herstellung von Lasersystemen und Maschinen auf 3000 m² macht große Fortschritte. Wir unterhielten uns mit den geschäftsführenden Gesellschaftern, Edwin Büchter und Dr. Winfried Barkhausen.

Wie ist der Stand der Dinge auf der Baustelle? Für wann ist die Fertigstellung geplant?

Dr. Winfried Barkhausen: Aktuell befinden wir uns nach Abschluss der Erdbauarbeiten mitten im Rohbau. Dank gutem Wetter und vollem Engagement geht es zügig voran. Geplant ist es, den Rohbau im Juni 2017 abzuschließen. Ab dann wird es noch weitere neun Monate dauern bis die Innenausbauten und die Technik installiert sind. Im Frühjahr 2018 können wir dann einziehen.

Die Clean-Lasersysteme GmbH (cleanLASER) entwickelt und produziert Laserstrahl-Reinigungssysteme für die industrielle Oberflächenbearbeitung. Erzählen Sie doch noch ein wenig mehr über das Portfolio des Unternehmens.

Edwin Büchter: Neben selbst entwickelten und hergestellten Lasersystemen bieten wir unseren weltweiten Kunden auch die Erprobung individueller Aufgabenstellungen mit Hilfe unserer Technik an. Darüber hinaus liefern wir komplette schlüsselfertige Maschinen. Wir begleiten den Kunden von der ersten Frage bis zur Lösung in der industriellen Serienproduktion. Unsere Kunden sind ebenso wie unsere weltweiten Handelspartner sehr breit aufgestellt. Wir liefern Lasertechnik aus Herzogenrath in die Luft- und Raumfahrtindustrie, die Automobil- und Zulieferindustrie, den Maschinenbau bis hin zur Nahrungsmittelindustrie und Restaurierung. Die wichtigsten Märkte neben Deutschland und Europa sind die USA, China und Japan.

Warum haben Sie sich für den Standort Kohlscheid entschieden?

Edwin Büchter: Nach dem Studium an der RWTH haben wir uns in der Region wohl gefühlt. Neben dem exzellenten Fachkräftepotenzial und den optimalen Rahmenbedingungen durch die nahegelegene Universität trafen wir beim TPH in Kohlscheid auf eine gut ausgebaute Infrastruktur. Die Unterstützung, die wir in Verwaltung und Politik in den vergangenen Jahren erfahren haben, war darüber hinaus ein wichtiger Grund für unsere Standortwahl.

Mit dem Neubau verdreifachen Sie Ihre



Edwin Büchter (l.) und Dr. Winfried Barkhausen (beide geschäftsführender Gesellschafter) begutachten die Fortschritte auf der Baustelle.
Fotos: Myriam Weber

Produktionsfläche. Inwiefern ist dies notwendig?

Edwin Büchter: Die zahlreichen neuen Mitarbeiter, aber auch der stark ausgebaute Maschinen- und Anlagenbau benötigen deutlich mehr Platz. Zusätzlich möchten wir uns für unsere Kunden vor allem im Bereich der Technologieentwicklung und Anwendungserprobung besser aufstellen. Aus diesem Grunde wird das neue Gebäude ein reines Produktionsgebäude für unsere Lasersysteme und die zugehörigen Maschinen. Im Bestandsgebäude werden wir unsere Erprobungs- und Dienstleistungsangebote optimiert anbieten können.

Wie hoch ist das Investitionsvolumen?

Dr. Winfried Barkhausen: Neben den eigentlichen Baukosten wird auch noch einiges an Ausstattung in das Gebäude investiert. Dazu gehören zum Beispiel umfangreiche Lüftungs- und Klimatechnik sowie moderne Reinräume. Somit beläuft sich das Gesamtinvestitionsvolumen am Standort Herzogen-

rath auf ca. vier Millionen Euro. Eine gute Investition, die zur Standortsicherung beitragen wird.

Entstehen auch neue Arbeitsplätze bzw. wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie?

Edwin Büchter: Clean-Lasersysteme ist seit seiner Gründung im Jahr 1997 kontinuierlich gewachsen. Seit der Auszeichnung mit dem Deutschen Umweltpreis im Jahr 2010 haben wir eine besondere Resonanz vom Markt erfahren, die uns innerhalb von sechs Jahren in der Mitarbeiterzahl von 30 auf über 100 Mitarbeiter anwachsen ließ. Mit Zuwachsraten von teilweise deutlich über 20 Prozent pro Jahr werden wir auch in den nächsten Jahren weiter tatkräftige und motivierte Kollegen für unser Team suchen. Neben Ingenieuren sind insbesondere qualifizierte Facharbeiter der technischen Berufe sowie in der Verwaltung sehr gefragt. Aktuelle Stellenausschreibungen werden auf www.cleanlaser.de veröffentlicht.

(Das Interview führte Myriam Weber)



Seit dem offiziellen Spatenstich hat sich schon viel getan: Neben Bürgermeister Christoph von den Driesch (2.v.l.) packte damals unter anderem auch der geschäftsführende Vorstand der Clean-Lasersysteme GmbH, Edwin Büchter (3.v.l.), mit an.

Belgische Ministerin war zu Besuch

Hohen Besuch durfte Olrik Müller als Leiter des Kornel Fohn-Werkzeuge (KFW)-Teams empfangen. Im Rahmen ihrer regelmäßigen Unternehmensbesuche hatte sich die belgische Gemeinschaftsministerin für Beschäftigungspolitik, Isabelle Weykmans, in Kohlscheid angekündigt.

Die Betriebsbesuche haben für sie, die auch stellvertretende Ministerpräsidentin der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien ist, hohen Stellenwert, denn die „Betriebsbesuche sind äußerst hilfreich für mich und mein Team.

Der Blick in die Unternehmen ist immer sehr aufschlussreich, und der Austausch mit den Betriebsverantwortlichen ist für mich jedes Mal eine Bereicherung und eine wichtige Erfahrung. Dies hilft mir, die Beschäftigungs- und damit auch die Wirtschaftspolitik möglichst optimal für die Bevölkerung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu gestalten“, sagte die Ministerin. Anlass des Besuches war die Vertiefung des Austausches zwischen Olrik Müller und den Verantwortlichen in Ostbelgien zum Thema grenzüberschreitender Arbeitsmarkt und grenzüberschreitende Ausbildung. Zu diesem Zweck wurde die Ministerin von ihrer Beraterin Ingrid Inselberger, der Leiterin des Risikokapitalgebers Ostbelgieninvest, Margit Veithen und der Geschäftsführerin der Wirtschafts-



(v.l.) Ingrid Inselberger (Beraterin der Ministerin), Bürgermeister Christoph von den Driesch, Isabelle Weykmans (Ministerin für Beschäftigungspolitik und stellv. Ministerpräsidentin der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien), Olrik Müller (KFW), Nathalie Klinkenberg (Geschäftsführerin WFG Wirtschaftsförderung Ostbelgien VoG), Margit Veithen (Geschäftsführerin Ostbelgieninvest AG).
Foto: KFW-Team

förderungsgesellschaft Ostbelgien, Nathalie Klinkenberg begleitet. Der Bürgermeister von Herzogenrath, Christoph von den Driesch, nahm als Bindeglied zu den Kommunen im Dreiländereck teil, über die er als Vorstand des Städteverbundes Eurode und als Vorstandsmitglied des Gemeindeverbundes Charlemagne Grenzregion berichten

konnte. Im Rahmen der Betriebsbesichtigung stellte Olrik Müller die Arbeit seines Unternehmens in den drei Ländern der Region dar. Als Händler für Präzisionswerkzeuge für die Metallzerspanung ist er Ansprechpartner für Maschinenbau und legt bei der Ausbildung Wert auf junge Menschen aus dem Dreiländereck.

REWE
DEIN MARKT

1. REWE Schuck oHG
Kirchrather Straße 88
52134 Herzogenrath-Merkstein
Tel.: 02406 98680
Mo-Sa 7-22 Uhr

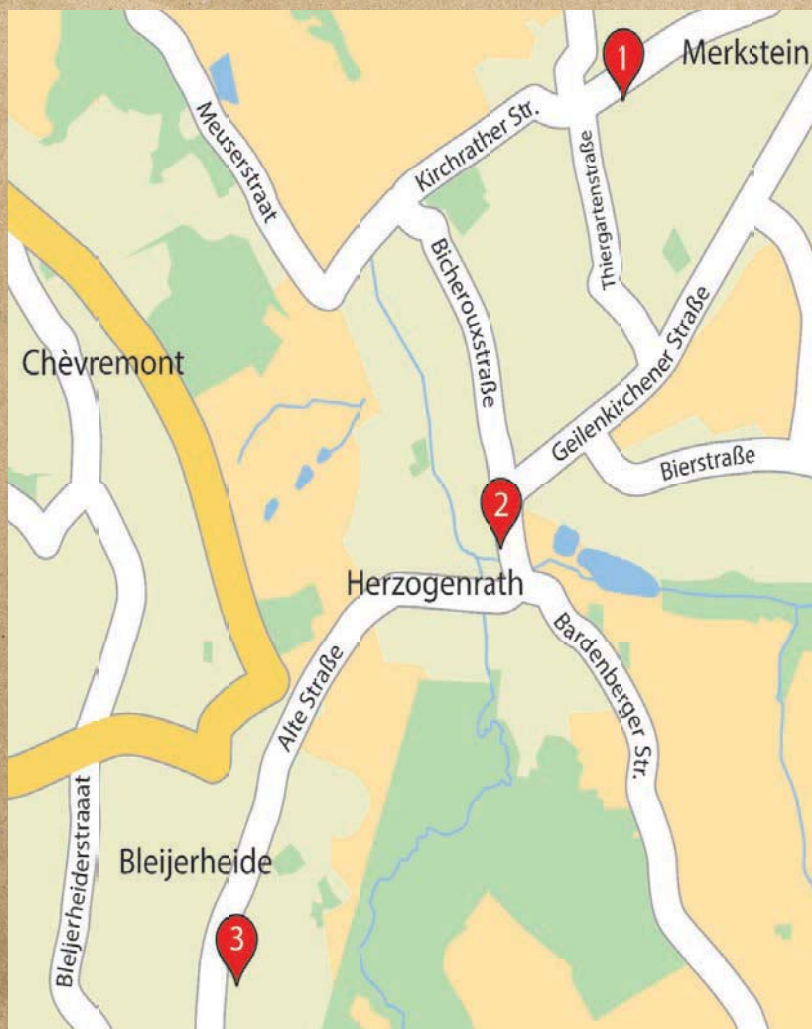
2. REWE
Apolloniastraße 11
52134 Herzogenrath
Tel.: 02406 9895537
Mo-Sa 7-22 Uhr

3. REWE CENTER
Voccartstraße 65-69
52134 Herzogenrath-Straß
Tel.: 02406 6688442
Mo-Sa 7-21.30 Uhr

**MIT DEN REWE EIGENMARKEN
BESTE QUALITÄT AUFTISCHEN**



REWE.DE



Neujahrskonzert auf Burg Rode

Die Sopranistin Anna Reker, seit 2009 fester Bestandteil des Ensembles von André Rieu, präsentiert beim Neujahrskonzert auf Burg Rode weltbekannte Melodien aus Oper, Operette und Musical.

Begleitet wird sie dabei von Musikern des Johann-Strauss-Orchesters. Die Aachener Sängerin, die ihr Studium an der hiesigen Musikhochschule absolvierte, wird in der Presse für „Liebreiz und Verve in der Darbietung, gepaart mit großer stimmlicher Fülle und Beweglichkeit“ gefeiert. Eintrittskarten für den 1. Januar, 15.30 Uhr, gibt es ab sofort an den bekannten Vorverkaufsstellen. Der Eintritt kostet 15 Euro.



Vom Minutenzählen zur individuellen Bedarfseinschätzung

Ab 1. Januar 2017 gibt es wesentliche Änderungen in der Pflegeversicherung. Um kognitive, psychische und körperliche Beeinträchtigungen gleichermaßen zu berücksichtigen, wird ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt.

Maßgeblich für das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit ist zukünftig, wie stark ein Mensch in seiner Selbstständigkeit oder seinen Fähigkeiten beeinträchtigt ist und ob er deshalb fremder Hilfe bedarf. Das bisher übliche Begutachtungsverfahren des MDK (Medizinischer Dienst der Krankenkassen) zur Feststellung einer Pflegestufe wird durch ein neues Verfahren abgelöst und anstatt der bisherigen drei Pflegestufen

sollen künftig fünf Pflegegrade festgestellt werden. Informationsmaterial zu den Neuerungen sind beim Fachbereich Pflege und Betreuung des AWO Kreisverbandes Aachen-Land e.V. in der Anne-Frank-Str. 2 oder dem AWO Projektbüro „Mitten in Merksteint“ in der Kirchrather Str. 180 erhältlich. Zusätzlich informieren Pflegedienstleistungen der AWO ab 2017 auch individuell zu den Neuerungen der Beantragung und des Begutachtungsverfahrens. Bei den Sprechstunden dienstags von 10 bis 11 Uhr am 24. Januar und 14. Februar kann bei Bedarf auch Hilfe beim Ausfüllen des Antrages oder beim Widerspruch in Anspruch genommen werden. Nähere Informationen unter Tel. 02406/666 190.

„Gut Rutsch“ auf dem Spielplatz in Niederbardenberg

Anfang September wurde die neue Rutsche von den Niederbardenberger Majungen Bürgermeister Christoph von den Driesch offiziell übergeben.

Im Herzogenrather Ortsteil Niederbardenberg gibt es in der Schmiedstraße einen schönen Spielplatz. Dort stand eine viel genutzte Rutschbahn, die mittlerweile in die Jahre gekommen war. Ein Vandalismusschaden führt letztlich dazu, dass die Rutsche abgebaut werden musste. Die Niederbardenberger Kinder waren traurig, denn die derzeitige Haushaltslage der Stadt Herzogenrath lässt keine Neuanschaffung zu. Hier wurde der örtliche Jungesellenverein, die Niederbardenberger Majungen, aktiv. Die jungen Männer und die zugehörigen Maimädchen ver-

anstalteten bei ihrem Maifest Sammlungen am Festzug und auf dem Festzelt und sprachen mögliche Sponsoren an. Dabei wurden sie vom Förderverein für das Maibrauchtum tatkräftig und erfolgreich unterstützt. So gelang es den jungen Leuten die nötigen Geldmittel zusammenzutragen. „Eine wirklich gelungene Aktion, die den Kindern wieder viel Freude bereiten wird. Mit diesem vorbildlichen bürgerschaftlichen Engagement konnte der Spielplatz wieder attraktiv gestaltet werden. Mein besonderer Dank gilt den Initiatoren und Sponsoren“, so Bürgermeister von den Driesch. Ihm wurde das neue Spielgerät offiziell übergeben. Mit dabei war eine große Gruppe von Kindern, die sich auf die künftigen Rutschpartien auf ihrem Spielplatz ganz besonders freuen.

„Familienglück“ zum Wohlfühlen

Bürgermeister Christoph von den Driesch begrüßte gemeinsam mit dem Bauträger „Deutsche Reihenhäuser“ die neuen Eigenheimbesitzer beim Richtfest in Herzogenrath.

Insgesamt werden im Wohnpark „Am Wurmthal“ 14 Häuser mit einer Wohnfläche von 141 Quadratmetern Wohn-

fläche errichtet. Die Neubauten mit dem klangvollen Namen „Familienglück“ erfreuen sich einer großen Nachfrage. Die Maßnahme hat ein Investitionsvolumen von fünf Mio. Euro auf einem Grundstück von ca. 4200 Quadratmetern. Voraussichtlich werden die Häuser noch in diesem Jahr übergeben werden können.

Gruschwitz Immobilien
www.jgimmobilien.de
Hotline: 02406-6688963

ANRUFEN ansehen verlieben EINZIEHEN

Sie lehnen sich zurück,
wir übernehmen den Verkauf Ihrer Immobilie!

Neft & Leuchter
Rechtsanwaltskanzlei

0 24 06 - 20 17

Ulrich Neft
Fachanwalt für Familienrecht
(Erbrecht · Versicherungsrecht)*

Helmut Leuchter
Fachanwalt für Arbeitsrecht
(Arbeitsrecht · Verkehrsrecht)*

Afdener Str. 24a · 52134 Herzogenrath
info@neft-leuchter.de · www.neft-leuchter.de

*Tätigkeitsschwerpunkte

Haben Sie Probleme mit TV, Sat oder Elektrogeräten, so sind wir jederzeit für Sie da.

ELEKTROGERÄTE

A & S
LANGER

Service-Hotline
Tel. 024 07/56 59 82

TV - SATANLAGEN

Herzogenrath-Kohlscheid
Kaiserstraße 1-7 • Tel. 024 07/56 59 82

„Markt der Möglichkeiten“: Viel Zuspruch

Das Projekt „Mitten in Merkstein – gemeinsam für eine gute Versorgung“ hat Halbzeit, denn die aktuelle Projektförderung läuft im Januar 2018 aus.

Für Ursula Kreutz-Kullmann, die die Quartiersentwicklung in Merkstein für die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Land e.V. umsetzt, liegt eine besondere Herausforderung in der Beteiligung von Bürgern und dem Aufbau einer guten Netzwerkarbeit. Deshalb freut sie sich sehr, dass der erste Markt der Möglichkeiten, der in Kooperation mit dem Koordinationsbüro Rund ums Alter auf dem August-Schmidt-Platz stattfand, auf so große Resonanz gestoßen ist. Knapp 30 Akteure haben sich bei gutem Wetter mit einem Informationsstand oder einer Darbietung beteiligt und viel Zuspruch bei den Merksteiner Bürgern gefunden. Die Oktober-Netzwerk-Konferenz „Gemeinsam für eine gute Versorgung im Alter“ hat deshalb auch beschlossen, die Veranstaltung im nächsten Jahr zu



wiederholen. Ein Schwerpunkt der Netzwerkkonferenz lag zudem auf dem Thema „Depression im Alter“. In einem engagierten Vortrag hat Sabine Heddenhausen vom Alexianer Krankenhaus den anwesenden NetzwerkpartnerInnen viele Informationen und Anregungen gegeben. Die Häufigkeit von Depression im Alter wird insgesamt unterschätzt ebenso aber auch die Möglichkeiten, im sozialen Umfeld zu unterstützen.

Depressive Symptome

Älter werden ist in der Regel mit Verlusten von nahen Menschen, sozialen Rollen, Aufgaben und unserer körperliche Vitalität verbunden. Das kann dann alles auf einmal zu viel sein und eine Depression begünstigen. Depressive Symptome sollten nicht tabuisiert, sondern offen angesprochen werden. Die Netzwerkkonferenz hat überraschend festgestellt, dass im Stadtteil einiges zur Unterstützung dieser Menschen getan werden kann, denn Freude, Be-

wegung und die Zugehörigkeit zu einer Gruppe nehmen sehr positiven Einfluss auf die Erkrankung. Die Konferenzteilnehmer wurden unerwartet auch ihrem gemeinsamen Wirken für den Stadtteil Merkstein bestärkt. Denn Sabine Heddenhausens Ausführungen haben eindrücklich darauf verwiesen, dass soziales Engagement eine präventive Wirkung hat und „etwas Sinnvolles tun“ und „gebraucht werden“ einer Depression positiv entgegen wirken. Die Möglichkeiten, sich in Merkstein zu engagieren sind vielfältig. Das können Bürger seit neuestem auch der Broschüre „Angebote für Senioren in Merkstein“ entnehmen. Hier finden Sie nicht nur viele hilfreiche Adressen, sondern viele der Ansprechpartner z.B. für Sport- und Freizeitangebote freuen sich auch über Menschen, die sich engagieren möchten. Die Broschüre ist bei vielen Ärzten, Apotheken, Friseuren usw. in Merkstein sowie im „Projektbüro Mitten in Merkstein“ auf der Kirchrather Str. 180, Tel. 02406/80 96 860 erhältlich. Hier unterstützt Ursula Kreutz-Kullmann auch persönlich bei der Suche nach Unterstützung oder einer Möglichkeit, sich persönlich zu engagieren.

Star-Trompeter mit Liedern zum Advent

„Advent und Weihnacht – kölsch klassisch 2016“ – unter diesem Titel bietet Star-Trompeter Bruce Kapusta am 4. Dezember einen unvergesslichen Konzertabend in einer fantastischen Atmosphäre.

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Musik, mit der er Sie am Sonntag, 4. Dezember, um 15 Uhr, im Forum der Europaschule Herzogenrath, Am Langenpfehl 8, auf den Advent und das Weihnachtsfest einstimmen möchte. Mit deutschen und internationalen Advents- und Weihnachtsliedern sowie besinnlichen und fröhlichen, kölschen Geschichten rund um das Fest möchte der Musiker und Entertainer Sie zu einem stimmungsvollen Konzerterlebnis einladen. Er wird von Chizuko Takahashi mit der Violine, dem Startenor Mario Taghadossi, der bereits an der Wiener Staatsoper mehrere Jahre zusammen mit Luciano Pavarotti gastierte, sowie Elfi Steickmann, die bekannte und beliebte Autorin aus Köln, begleitet. Ob in der beeindruckenden Kulisse der großen Friedenskirche in Krefeld, im ehrwürdigen Kloster der Steyler Missionare in St. Augustin oder beim Benefizkonzert in der historischen St. Agnes-Kirche in Köln – Kapustas Trompete hat mit ihrem einmaligen und feierlichen Klang schon viele, festlich beleuchtete Kirchen und Säle imposant gefüllt...



Karten sind unter anderem erhältlich im Rathaus, Stadt Herzogenrath, Rathausplatz 1, Herzogenrath, Tel. 02406/83-312.

Der Zutritt zu den Mega Fun Spielhallen ist Personen unter 18 Jahren nicht gestattet.

DEUTSCHLAND TEST
BELIEBTESTE SPIELSTÄTTEN
HÖCHSTE SERIOSITÄT

Besuchen Sie auch unsere Spielhallen auf Mallorca!
Infos unter: www.megafungames.es

SENTIDO Mamlouk Palace Resort in Hurghada

DER Mallorca Spezialist unter den Reisebüros!

TUI ReiseCenter Geilenkirchen **WorldTravel**

Dohlenweg 9
52511 Geilenkirchen
+49 2451 490090
+49 2451 4900910

geilenkirchen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/geilenkirchen1

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ab € 472,-*
Direktflug ab Düsseldorf oder Köln, inkl. Zug zum Flug
DZ mit All Inclusive
1 Woche im Januar z.B. 13.01.-20.01.2017

*Beispielangebot. Weitere Angebote in Ihrem TUI-Reisecenter Geilenkirchen. Preise verstehen sich pro Person im Doppelzimmer. Nur buchbar im TUI-Reisecenter Geilenkirchen.

Der Spaß stand im Vordergrund



Alle Beteiligten haben gemeinsam einen schönen Tag verbracht.

Foto: privat

16 Profi-Pflegefamilien mit insgesamt 44 Kindern verbrachten in der Jugendherberge am Pastoratsberg in Essen, im Stadtteil Werden, ein schönes Herbstwochenende.

Die Erziehungsstellenberaterinnen aus den Städten Alsdorf, Eschweiler, Herzogenrath und aus der Städteregion Aachen hatten zu diesem Wochenende eingeladen. Das Programm wurde vom Jugendamt Eschweiler und vom Jugendamt der Städteregion zusammengestellt. Unterstützt wurden sie vom Jugendamt Alsdorf und vom Jugendamt Herzo-

genrath sowie von Lisa Baumeister und Felix Roob als Kinderbetreuer. Neben den Erziehungsstellenkindern, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können, nahmen auch die leiblichen Kinder der Erziehungsstellen teil.

Unter anderem standen Führungen in der Zechen Zollverein auf dem Programm. Nach der Führung hatten die Familien Gelegenheit, sich das Zechengelände anzusehen, die Villa Hügel der Krupp-Familie zu besichtigen oder im Stadtteil Werden durch die Altstadt zu schlendern. Ausgerüstet mit Taschenlampen machten sich die Familien und die Kin-

der dann am Abend auf zur Nachtwanderung. Den Abschluss bildeten Familiencollagen zum Thema Kohle. Für die Jugendämter ist das Familienwochenende immer wieder eine Chance, die Pflegekinder in ihren Familien zu erleben. Darüber hinaus kommen die Pflegekinder, aber auch die leiblichen Kinder, mit ihren Betreuerinnen beim Jugendamt in lockerer Atmosphäre in Kontakt. Die Jugendämter informieren gerne über die Tätigkeit als Erziehungsstelle und freuen sich über neue Interessenten. Infos bei den Erziehungsstellenberaterinnen. In Herzogenrath bei Ingrid Breuer, 02406/83515.



Der Tag beginnt im Bad

- Individuelle Konzeption und Gestaltung
- Computerunterstützte 3D-Badplanung
- Zuverlässige Projektumsetzung

Von der ersten Idee bis zum fertigen Bad...

Bäder Mainz • Markt 31 • 52134 Herzogenrath-Kohlscheid • Tel.: 02407/5720980 • www.baeder-mainz.de



Meisterfachbetrieb
seit über 50 Jahren
Reichhaltige Grabsteinausstellung
Entwurf – Gestaltung und Ausführung

Innovative & individuelle Steingestaltung für Bau- und Grabmale



Weidstraße 22 • 52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06/24 33 • www.marmor-esser.de

▪ Impressum

Herausgeber: Super Sonntag Verlag

Aachen GmbH, Postfach 500108

Aachen

Geschäftsführer: Jürgen Carduck,

Andreas Müller

Redaktionsleitung: Patricia Gryzik

Verantwortlich für den Inhalt:

Pressestelle der Stadt Herzogenrath;

Redaktion Super Sonntag Verlag

Druck: Weiss Druck GmbH und Co.

KG Monschau/Auflage: 22.500 Stück

Start der neuen Bläserklasse

Das 3. Schuljahr der Regenbogenschule startete erneut das Projekt „Bläserklasse“, das 2013 von den drei Kooperationspartnern Regenbogenschule Herzogenrath, Musikschule Herzogenrath und Harmonieverein Cäcilia 1858 Herzogenrath Afdn gegründet wurde.

In diesem Jahr können 17 Schüler die Leihinstrumente in Empfang nehmen, die dann für zwei Jahre in ihrer Obhut verbleiben, bevor sie wieder an den Verein zurückgegeben werden. „Dies ist schon der vierte Durchgang. Es gibt Nachwuchsmusiker, die nach den zwei Jahren Bläserklasse bereits in unserem Ausbildungsblasorchester oder auch schon in unserem Jugendorchester erfolgreich mitspielen“, berichtet Meike Börner, Jugendleitung Harmonie Cäcilia. Der Verein investiert gerne in die Nachwuchsförderung. Allein in diesem Jahr wurden fünf Saxophone und zwei Kinder-Tenorhörner mit einem Gesamtwert von ca. 3000 Euro angeschafft.



Die Kinder erhalten einmal wöchentlich Unterricht von Bart Vroomen. Der Instrumentalunterricht wird von der Musikschule erteilt. Foto: privat

Neue Nestschaukel auf dem Abenteuerspielplatz



Den Abenteuerspielplatz „Broichbachtal“ bereichert seit kurzem eine neue Nestschaukel.

Zu verdanken haben die Kinder das neue Spielgerät der Initiative „Wir forsten auf. Wir spielen mit.“ Die Deutsche Reihenhause AG hat durch eine Spende an den Peperoni e.V. die Anschaffung für den städtischen Abenteuerspielplatz ermöglicht. Mit der Initiative möchte sie die Kommunen unterstützen, das Stadtgebiet grün zu halten und das Wohnumfeld insbesondere für junge Familien attrak-

tiv zu gestalten, wie Ina Timme von der Deutschen Reihenhause AG (2.v.r.) betont. Die Anschaffung der Nestschaukel hat rund 3000 Euro gekostet, den Restbetrag von knapp 730 Euro hat Peperoni e.V. beigesteuert. „Den Aufbau haben städtische Mitarbeiter des Bau- und Betriebshofs übernommen“, so Oliver Krings (r.), Teamleiter des Jugendamtes der Stadt Herzogenrath. Bürgermeister Christoph von den Driesch (M.) bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement.

(Foto: Myriam Weber)

WeyWin GbR
KFZ-Technik
Alles aus einer Hand
KFZ-Meisterbetrieb
INH. N. B. WEYER & N. WINTER
 Kirchraather Straße 110-112 • 52134 H Rath • Merkstein
 Tel.: 02406 / 92 36 78 • Internet: www.WeyWin.de

Einrahmungen • Restauration
 Gemälde • Kunstdrucke
 Bilder + Foto-Rahmen • Café-Lounge
Kunsthause Peter Reimer
 Weststr. 31, 52134 Herzogenrath, Tel.: 02407/7773
 E-Mail: kunsthause-reimer@t-online.de

Natur und Kultur am Golf von Neapel – Atemberaubende Schönheit der Amalfiküste
 11-tägige Reise in den Süden Italiens: Im Oktober 2017 mit der CDU Merkstein die weltberühmte Amalfiküste erkunden. Eine von der CDU Merkstein angebotene Busreise führt in die süditalienische Region Kampanien. Es geht an den Golf von Neapel und an der Amalfiküste entlang. Warum Kampanien? Im Herzen Europas und des Mittelmeers bezaubert die Region Kampanien Besucher und kuriose Reisende wie die legendäre Sirene, Parthenope, nach der der Mythos benannt ist, mit ihren unvergleichlichen Naturschönheiten, mildem Klima, archaischen Ausgrabungen, kunsthistorischen Reichtümern, sprichwörtlichem ökonomischen Erbe, sowie bedeutenden zeitgenössischen Veranstaltungen in Kunst, Musik und Theater.
 Tagebüchern der aristokratischen Reisenden der Bildungsreise „Grand Tour“. Aber dieses außergewöhnliche Reiseziel unterscheidet sich vor allem durch seine unvergleichliche Vielfalt an jahrtausendealten historischen Sehenswürdigkeiten, wunderbaren Naturschauspielen, die von den berühmtesten und meist besuchten Monumenten der Welt übersät sind, wie dem Vesuv mit Pompeji und Herculaneum zu seinen Füßen, dem zauberhaften Golf zwischen den Halbinseln von Sorrent und Amalfi, Capri und dem phlegäischen Tuffstein, Ischia und Procida, dem herrlichen Schloss von Caserta ...
 Reisezeitraum: 14. Oktober – einschl. 24. Oktober 2017
 Wollen Sie mehr wissen? Dann rufen Sie an: 02406-3500 oder schreiben Sie eine Mail an: wili.mertzbach@t-online.de
 „Unter allen anderen das fruchtbarste Land“, wurde es in der Antike genannt, Campania felix in den

Wohnzimmerkonzert im Jugendtreff

In der Nacht, in der die Uhren umgestellt wurden, wurde es gemütlich im Jugendtreff Bürgerhaus Kohlscheid.

Sofas und Sessel wurden ausgerichtet, Teppiche ausgerollt und Kerzen auf den selbst gebauten Couchtischen aus Paletten verteilt. Was Jung und Alt in den Jugendtreff an der Oststraße/Ecke Hoheneichstraße zog, nennen Regina Harder und Christian Stankewitz, das Team des Jugendtreffs, schlicht und einfach „Wohnzimmerkonzert“. Mit der Unterstützung ihres Ehrenamtlerteams, allen voran David Schischke, der die Federführung für die Organisation des Konzerts übernommen hatte, wurde besonderer Wert auf die Details gelegt.

Das Ambiente und die Musikauswahl wussten rund 70 Besucher zu schätzen. Geboten wurde Musik aus dem Singer-/Songwriter-Genre, einzelne Künstler also, die mit ihrem Instrument und ihren Texten und Melodien zu beeindrucken wussten. Eröffnet wurde der Abend von einer Künstlerin aus den eigenen Reihen. Die ehrenamtliche Mitarbeiterin Linda E., Studentin der Musikhochschule Essen, begleitete am Klavier die talentierte Sängerin Lisa L. und stimmte das Publikum mit klassischer Musik gepaart mit sanften Balladen auf den Abend ein. Auf den sanften Einstieg folgte ein Sänger, der aus Fallkirk, Schottland angereist war und mit seiner Gi-



Mit seiner Gitarre bezauberte der Sänger das Publikum.

Foto: Julius Haring

tarre und seinen Liedern die Zuhörer mitreißen konnte. „Project Fall“ alias Matthias aus Ravensburg brachte dem begeisterten Auditorium mit seinen Balladen und dem ein oder anderen Blues seine Sicht auf die Welt und die Menschen näher. Den Abschluss bildete ein junger Künstler aus Aachen. Mit rosa E-

Gitarre und Wollmütze ließ „Unexceptional“, im normalen Leben als Paul Daubenspeck bekannt, sphärische Klänge durch den Jugendtreff wehen.

Angedacht sind regelmäßige Konzerte im nächsten Jahr, die zu einer Veranstaltungsreihe werden könnten.



Gebäudeenergieberater
Josef Puzicha

Buchkremerstr. 48
52134 Herzogenrath

Tel. 02406 - 79903/924620
Fax 02406 - 924594
Mobil 0171 - 4924240

josef.puzicha@t-online.de
www.jp-gebäudeenergieberater.de

Kohlscheid bietet Studenten eine attraktive Wohnlage

Die Euregiobahn passt gut ins Konzept.

Auch private Investoren entdecken immer mehr den Wohnungsmarkt für Studenten rund um die Aachener Eliteuni RWTH. Die Berliner Firma Elad Europe will an der Weststraße 126d im Stadtteil Kohlscheid rund 20 Wohneinheiten für Studenten schaffen. Die Stadt Herzogenrath hat – alleine schon von der Infrastruktur her betrachtet – eine hervorragende Lage im Herzen der Euregio.

In direkter Nachbarschaft zu den Niederlanden und kurzen Wegen nach Belgien stehen hier viele attraktive Möglichkeiten für Schule, Ausbildung und Beruf offen. Das Ganze ergänzt durch ein gut ausgebautes Nahversorgungsnetz schafft kurze Wege und eine Atmosphäre, in der man sich rundherum wohlfühlen kann. Ein weiterer Glücksfall für Herzogenrath ist die Nähe zum Oberzentrum Aachen und der Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (kurz: RWTH). Diese Anbindung macht Herzogenrath auch für Wohnungssuchende und Studenten äußerst interessant. Die RWTH ist eine der größten und traditionsreichsten technischen

Hochschulen Europas. Sie gehört im Rahmen der Exzellenzinitiative „Zukunftskonzepte zum projektbezogenen Ausbau der universitären Spitzenforschung“ zu Deutschlands Eliteuniversitäten. Und noch ein außerordentlicher Standortvorteil für Herzogenrath: Bis 2020 wird der Aachener Campus ausgebaut, auf dem 19 Forschungsluster auf einer Gesamtfläche von über 800.000 Quadratmetern entstehen.

Vom Aachener Hauptbahnhof bis zum Bahnhof Kohlscheid dauert die Fahrt mit der Euregiobahn gerade mal zwölf Minuten. Die angebotenen Fahrzeiten sollen durch kürzere Taktungen die Nutzung des ÖPNV künftig noch attraktiver machen. Junge Familien, Neubürger und Studenten finden in Herzogenrath viele Möglichkeiten sich niederzulassen. Mit den Neubaugebieten, wie zum Beispiel Finkenstraße, Kämpchen/Dornkaul, Römerstraße, Dahlemerstraße und demnächst dem Ausbau des früheren Verkaufsgeländes an der Weststraße mit zahlreichen Wohneinheiten für Studenten, bietet Herzogenrath eine hervorragende Alternative zu dem oft knappen Wohnungsangebot in der Aachener City.

Interesse, in unserem Sonderprodukt zu werben?



Ich berate Sie gerne.

Armin Krüger

Tel.: 02404 / 55 11 62
Fax: 02404 / 55 11 69
E-Mail: a.krueger@
mail.supersonntag.de

**SUPER
Sonntag**

Heimatbühne Bardenberg

Die Heimatbühne Bardenberg präsentiert in der kommenden Spielzeit 2016/17 ihr neues Theaterstück „So ein Affentheater“ von Erich Koch.

Zum Inhalt: Das Stück spielt in Bardenberg. Der Bauer, trinkfest und arbeitsscheu, sitzt gern in der Gaststube „Im Ochsen“, zumal dort eine neue Kellnerin angestellt wurde. Der Bauer ist bekannt dafür, dass er hinter jedem Rock her ist.

Seine Frau hat aber nun endgültig die Nase voll davon und holt zum Gegen-schlag aus. Unterstützt wird sie dabei von ihrer mit im Haushalt lebenden, ledigen Schwester. Diese ist dem Bauer schon lange ein Dorn im Auge, da sie ständig seine Frau gegen ihn aufhetzt. Darum versucht er, sie mit Hilfe seines

verwitweten Freundes, der in seiner Freizeit gerne dichtet, loszuwerden. Die Tochter des Hauses ist ein wenig ausgeflippt und hält eigentlich nichts von den schlappen Männern, bis ihr ein Muttersöhnchen über den Weg läuft. Eine Männerfeindin ist die Pfarrköchin, welche die Sitte des Dorfes stets im Auge hat. Dass dabei einiges ins Auge gehen kann, muss der Altwarenhändler schmerzvoll erfahren, als er auf eine Heiratsannonce antwortet.

Aufführungstermine in Merkstein (Europaschule) Am Langenpfahl 8, Samstag, 1. April 2017, 19 Uhr; Sonntag, 2. April 2017, 15.30 Uhr/ In Kohlscheid (Haus Goertz) Schulstraße 34: Samstag, 8. April 2017, 19 Uhr; Sonntag, 9. April, 15.30 Uhr.

Neuwahl zum 3. Jugendbeirat

Nach 2011 und 2013 wird vom 12. bis 14. Dezember der dritte Jugendbeirat Herzogenrath gewählt.

Der Jugendbeirat ist das Gremium in der Stadt Herzogenrath, welches die Lücke zwischen Politik, Stadtverwaltung und den Kindern und Jugendlichen schließt. Auch wenn es von Seiten der Politik und Stadtverwaltung immer ein offenes Ohr für die Belange von Kindern und Jugendlichen gab, nimmt der Jugendbeirat die Hürde sich direkt an die Entscheidungsträger zu wenden. In den vergangenen fünf Jahren konnten so in einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Jugendbeirat, Politik und Stadtverwaltung einige Projekte im Namen der Kinder und Jugendlichen Herzogenrath umgesetzt werden. Die wohl in der Bevölkerung bekanntesten Projekte sind das Jugendmobil „FunSit“ mit dem die Mobile Jugendarbeit auf Herzogenraths Straßen unterwegs ist, der Chillout-Container „Pausenbox“ an der Skateranlage in Merkstein, sowie die öffentlichen Grills am Bürgerhaus in Kohlscheid und dem Streiffelder Hof in Merkstein. Darüber hinaus gab es aber auch inhaltliche Themen wie den „PolitTalk“ und den „Wahlchecker“ vor der letzten Kommunalwahl.

Nun können sich weitere engagierte Jugendliche in den Jugendbeirat wählen lassen und an die bisherigen Errungenschaften und Erfolge ihrer Vorgänger anknüpfen. Die Kandidatenliste steht bis zum 4. Dezember offen, so dass sich noch interessierte Jugendliche als Kandidaten oder Kandidatinnen aufstellen lassen können. Insgesamt gibt es 13 Plätze im Jugendbeirat. Zur Wahl

stellen können sich alle Kinder und Jugendlichen, die zum Zeitpunkt der Wahl zwischen 13 und 19 Jahren alt sind und seit mindestens drei Monaten in Herzogenrath wohnen.

Jugendliche, die sich für eine Kandidatur im Jugendbeirat Herzogenrath interessieren können sich gerne bei Matthias Michels (mobile-jugendarbeit@herzogenrath.de, mobil: 0170/9240573) im Team Jugendarbeit melden.

In den nächsten Wochen werden die Mitarbeiter des Teams Jugendarbeit in allen weiterführenden Schulen in Form einer Informationsveranstaltung den Jugendbeirat und seine Funktion wie auch den genauen Wahlvorgang erklären und darüber hinaus für alle aufkommenden Fragen Rede und Antwort stehen.

Die Wahl zum 3. Jugendbeirat findet als Onlinewahl statt. In der Zeit vom 12. bis 14. Dezember haben alle Wahlberechtigten mittels eines persönlichen Zugangscode die Möglichkeit, über die Homepage des Jugendbeirates (www.deinhrath.de) die Mitglieder des neuen Jugendbeirates zu wählen. Der persönliche Zugangscode wird allen Wahlberechtigten in Form einer Wahlbenachrichtigungskarte auch persönlich per Post zugestellt. Wahlberechtigte, die nicht die Möglichkeit haben über ein Smartphone oder auf einem PC von zu Hause aus ihre Stimme abzugeben, erhalten die Möglichkeit zur Stimmabgabe über die weiterführenden Schulen und die Jugendfreizeiteinrichtungen in allen drei Stadtteilen von Herzogenrath.



www.deinhrath.de

**Dr. med.
Liane Hammerla**



**Dr. Liane
Hammerla**

Ärztin - NATURHEILVERFAHREN
Ganzheitsmedizin

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Leberentgiftungskur

Gut Rode

Kleikstraße 95 • 52134 Herzogenrath • Tel.: 024 06 / 95 62 0
Fax: 024 06 / 93 40 3 • E-Mail: Dr.L.Hammerla@t-online.de

www.dr-hammerla-praeventivmedizin.de



- 24-h-Bereitschaftsdienst
- Ambulante Pflege
- Haushaltshilfen
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Pflegebedürftigen u. Demenzkranken



Oststraße 39, 52134 Herzogenrath
Tel. 02407/95 800

www.pflegedienst-michael-ruettgers.de

€ 300,- sparen!
Alle Farben zum Preis des Basismodells!

■ SCAN 83-SERIE
■ SCAN 85-SERIE

Ofen des Monats

* Angebot gültig bis 31. Dezember 2016. Bei den teilnehmenden Scan-Händlern.

MEHR ÖFEN FINDEN SIE IN UNSERER AUSSTELLUNG:
Südstraße 7 • 52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Tel.: 02401 / 801 565 0 • Fax: 02401 / 801 565 1
info@euregio-ofenhaus.de
www.euregio-ofenhaus.de • www.schornsteinfeger-knehaus.de

Weihnachtszauber in Herzogenrath

Die Burgweihnacht jährt sich zum sechsten Mal.

Traditionell zum 3. Adventswochenende, 9. bis 11. Dezember, verwandelt sich Herzogenrath in eine Weihnachtslandschaft. Die Besucher werden in vorweihnachtliche Stimmung im Schatten der traumhaften Kulisse von Burg Rode versetzt und können wieder das rege Treiben rund um den Ferdinand-Schmetz-Platz genießen. Der Weihnachtsexpress pendelt bequem zwischen Burg und City. Das weihnachtliche Bühnenprogramm an beiden Veranstaltungsorten, Burgbühne im Burggarten und Ferdinand-Schmetz-Platz, ist auf große und kleine Besucher gleichermaßen zugeschnitten. Die offizielle Begrüßung des Bürgermeisters findet um 18.30 Uhr auf der Burgbühne und um 19 Uhr in der Herzogenrather City statt.

Die Limburger Ritterschaft und ihre Freunde schlagen ihre Zelte am Freitag, 9. Dezember, auf Burg Rode auf und lagern an allen Tagen auf dem Burghof. Wenn es dann Abend wird und das Lagerfeuer lodert, Musik aus den Zelten erklingt, es nach Flammkuchen und Waffeln duftet, werden die Besucher von einer wunderbaren Atmosphäre verzaubert. In der Burg präsentieren Künstler ihre kleinen und großen Kunstwerke. Im Burghof können die Besucher mit Glühwein des Rotary Clubs Kerkrade/Herzogenrath anstoßen.

Weihnachtlicher Kunst- und Handwerkermarkt

Der Burggarten wird an allen drei Tagen traditionell einen Weihnachtsmarkt mit Künstlern, Kunsthandwerk und kulinarischen Raffinessen bereithalten. Ausgeweitet wird das weihnachtliche Treiben auf den Bereich Kleikstraße vor der Burg. Dort demonstrieren Künstler ihr Handwerk und bieten Selbst-



Die Besucher dürfen sich auf ein stimmungsvolles Ambiente freuen.

Foto: Sevenich

kreiertes an. Neben traditionellen Tönen heimischer Orchester und Chöre, gibt es Schul- und Tanzaufführungen, Musik von Star-Tenor Mario Taghadossi (Samstag 15 bis 16 Uhr), Künstler aus den benachbarten Niederlanden sowie am Freitagabend die „RockChristmas-Nacht“ mit den „Hells Bells“. Samstagabend präsentiert Stadtmarketing Herzogenrath e.V. einen Gospelchor und im Anschluss ein Mitsingkonzert mit dem Sunshinechor. Allabendlich werden Posaunenklänge der Turmbläser von den Höhen der Burg erklingen und den Markt traditionell ausblasen.

Auch die City erstrahlt in feierlichem Gewand und ist weihnachtlich herausgeputzt. Neben zahlreichen kulinarischen Angeboten und weihnachtlichem Budenzauber, gibt es ein vielfältiges Programm, das zum Verweilen einlädt. Zahlreiche Weihnachtsbuden

versprühen ein festliches Ambiente und halten so manches außergewöhnliche Weihnachtsgeschenk für die Lieben und Freunde bereit.

Öffnungszeiten im Überblick

Am 11. Dezember lädt der Handel zu einem verkaufsoffenem Sonntag ein. Es wird tolle Angebote geben. Die letzten Weihnachtsgeschenke dürfen geschopt werden!

Öffnungszeiten auf der Burg: Freitag, 9. Dezember, 17 bis 21 Uhr; Samstag, 10. Dezember, 14 bis 21 Uhr; Sonntag, 11. Dezember, 11 bis 20 Uhr. Öffnungszeiten in der City: Freitag, 9. Dezember, 15 bis 21 Uhr; Samstag, 10. Dezember, 11 bis 20 Uhr; Sonntag, 11. Dezember, 11 bis 19 Uhr.

▪ Das Programm der Burgweihnacht

Freitag 9. Dezember: ab 17 Uhr Städtisches Gymnasium: Singklassen unter der Leitung von Julia Schares; 18.30 Uhr, Begrüßung durch den Bürgermeister Christoph von den Driesch mit musikalischer Begleitung durch die Grundschule Alt Merkstei; ab 19 Uhr Rockchristmasnacht mit „Hells Bells“; 21 Uhr Ausblasen vom Balkon des Burghofes.

Samstag, 10. Dezember: 14 Uhr, Kita Pannesheide; 14.30 Uhr Tanzstudio Intakt; 15 Uhr Tenor Mario Taghadossi „Es weihnachtet sehr“; 16.30 Christbaumschmücken der Dietrich-Bonhoeffer Schule; 17 Uhr Männerchor Fortissimo; 19 Uhr Stadtmarketing – Mitsingkonzert Sunshine Chor; 20 Uhr Gospelchor – Stadtmarketing; 21 Uhr Ausblasen vom Balkon des Burghofes.

Sonntag 11. Dezember: 11 Uhr Zirkus AG des städtischen Gymnasiums; 11.45 Martin Luther Chor; 12.15 Mario Taghadossi und Grundschule Bierstraß; 13 Uhr Showchor Nouveau Visage; 14 Uhr Kindergarten St. Gertrud mit einem Weihnachtsspiel; 15 Uhr Dietrich-Bonhoeffer Schule; 16 Uhr Jugendorchester der Harmonie Cäcilia; 17 Uhr Harmonie Cäcilia (großes Orchester); 18.30 Uhr Familienchor Chevremont; 20 Uhr Ausblasen vom Balkon des Burghofes.

Weihnachtsmarkt in der Innenstadt

Freitag, 9. Dezember: ab 18.30 Mario Taghadossi; 19 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister Christoph von den Driesch.

Samstag, 10. Dezember: 17 Uhr big Boys; 18 Uhr Mario Taghadossi und Gracia; 19 Uhr big boys.

Sonntag, 11. Dezember: ab 14 Uhr Silvi und Ralf; 15 Uhr Der Nikolaus kommt in die Stadt und bringt den Kindern etwas mit; 15.30 Uhr Kindergartengruppe St. Gertrud; 16 Uhr Frank und seine Freunde; 17 Uhr Silvi und Ralf; ab 18 Uhr große Verlosung.

Adventskalender auf Facebook

enwor verlost ein Pedelec

Als regionaler Dienstleister steht enwor mit den Menschen vor Ort immer in direktem Kontakt. Soziale Medien und Netzwerke werden dabei immer wichtiger. So zeigt sich enwor seit September auch bei Facebook. Das Unternehmen kommuniziert hier mit den Kunden rund um die Themen Energie und Wasser, stellt Unternehmensbereiche vor, Fragen werden beantwortet, Anregungen aufgenommen und hier und da auch Unterhaltsames angeboten.

Ab dem 1. Dezember – passend zur Weihnachtszeit – lädt enwor alle Freunde und Facebookfans ein, die Türchen des Facebook-Adventskalenders zu öffnen. Mit der richtigen Antwort und etwas Glück gibt es hinter jedem Türchen einen schönen Preis zu gewinnen.

Am 24. Dezember verlost enwor unter allen Teilnehmern zusätzlich ein Pedelec. Mit so einem dem elektrisch-unterstützten Fahrrad können Sie ohne große Anstrengungen an Ihr Ziel kommen. Das ist nicht nur praktisch, sondern macht auch Spaß und schont die Umwelt. Also: Mitmachen auf Facebook!



www.facebook.de/enworGmbH

100 Euro Weihnachtsbonus

enwor
energie & wasser vor ort

**Strom und Erdgas
günstig bestellen:
0800 50 80 900**

www.enwor.de



Das Gymnasium Herzogenrath ist jetzt ausgezeichnete „Kulturschule“

Landesschulministerin Sylvia Löhrmann zeichnete fünf Schulen aus der Städtereion als Kulturschulen aus.

Drei Jahre lang haben fünf Schulen aus der Städtereion Aachen an ihrem kulturellen Schulprofil gearbeitet. Die Grundschule Schönforst, die Gesamtschule Brand, die Luise-Hensel-Realschule (alle Aachen), das Gymnasium Herzogenrath und das Berufskolleg Alsdorf haben ein gemeinsames Ziel: Kulturelle Bildung und Teilhabe von Anfang an und für jedes Kind – unabhängig vom seinem familiären und sozialen Hintergrund. Alle Kinder und Jugendlichen sollen Kunst und Kultur erleben – und das nicht nur als Zuschauer im Theater oder im Museum, sondern auch als Künstler beim Schreiben, Malen, Fotografieren, Tanzen oder beim Musik machen. Zur Umsetzung ihres Vorhabens haben die Schulen unterschiedliche Wege gewählt und professionelle Begleitung vom städtereionalen Bildungsbüro und der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ erhalten.

Möglichst allen Schülern eine künstlerisch-kulturelle Bildung ermöglichen

Von 2013 bis 2016 haben die Schulen am Projekt „Aachener Modell für Kulturelle Schulentwicklung“ teilgenommen, das das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen und die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ angeboten haben. Das Modellprojekt folgt dem Leitgedanken, möglichst allen Schülern eine künstlerisch-kulturelle Bildungsbiografie zu ermöglichen. Dabei arbeitet eine starke Verant-



Landesschulministerin Sylvia Löhrmann zeichnete das Städtische Gymnasium Herzogenrath als Kulturschule aus.
Foto: Stadt Herzogenrath

wortungsgemeinschaft von Partnern auf Augenhöhe zusammen: Schulen, Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW, Schulträger, Träger des Ganztags, untere und obere Schulaufsicht, Bildungsbüro der StädteRegion und außerschulische Kultureinrichtungen sowie Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Der nächste Schritt ist der Wissenstransfer: Weitere interessierte Schulen aus der Region können auf die Erfahrungswerte aus dem Projekt bauen. Umfassende Informationen zum Modellprojekt und seiner Wirkung liefert die Dokumentation „Drei – fünf – viele: Kultur.Schule“. Das städtische Gymnasium Herzogenrath hat sich zum Ziel gesetzt: „Un-

ser zentrales Anliegen ist es, unseren Schülerinnen und Schülern einen individuellen Bildungsweg zu ermöglichen.“

Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Auszeichnung der fünf Schulen: „Kulturelle Bildung ermöglicht Räume, um Neues zu erfahren, Vielfalt zu erleben und Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Begabungen zu erleben. Ich hoffe, dass die in Gang gesetzten kreativen Prozesse langfristig nachwirken – bei den Lehrkräften, den Partnerinnen und Partnern und den Schülerinnen und Schülern. Bewährte Strukturen und gelingende Kooperationen werden sicherlich Bestand haben.“

Grundschule Alt-Merkstein wurde als „MINT-freundliche Schule“ anerkannt

Anfang September erfolgte die Zertifizierung an der Technischen Universität in Dortmund. Schulleiter Klaus Zebner freut sich über die besondere Anerkennung für seine Schule.

Die Grundschule Alt-Merkstein darf sich nun für die nächsten drei Jahre „MINT-freundliche Schule“ nennen. Die Ehrung der MINT-freundlichen Schulen NRW fand in der TU Dortmund statt. Die Schulen wurden für ihre MINT-Schwerpunktsetzung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) ausgezeichnet. Es wurden 52 Schulen zum ersten Mal geehrt, weitere 44 Schulen erhielten die Ehrung zum zweiten Mal nach erfolgreicher Wiederbewerbung nach drei Jahren. Die Schulen durchlaufen einen stren-

gen Bewerbungs- und Prüfungsprozess, der von Fach- und Wissensverbänden, Unternehmen, Vereinen und Stiftungen durchgeführt wird. Die Ehrung der Schulen steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz MKK. „Unsere Schulen und vor allem die Lehrer sind das A und O vor dem Hintergrund, junge Menschen für MINT-Perspektiven zu interessieren, ihre Potenziale zu wecken und ihnen ihre Aufstiegschancen aufzuzeigen – unabhängig von Herkunft und Geschlecht. Wir setzen genau hier an und freuen uns, dass wir Ende 2016 dann bereits gut 1300 Schulen in Deutschland MINT freundliche Schulen haben werden“, sagt Thomas Sattelberger, Vorsitzender der BDA/BDI-Initiative „MINT Zukunft schaffen“. Die „MINT-freundlichen Schulen“ werden

für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft sowie Fach- und Wissensverbänden nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.



www.mintzukunftschaffen.de

Die Gesamtschule Kohlscheid wird an einem Standort ausgebaut



*Die Schulleiterin Barbara Onkels und Bürgermeister Christoph von den Driesch.
Foto: Stadt Herzogenrath*

Der Stadtrat hat jetzt eine wegweisende schulpolitische Entscheidung für die Stadt Herzogenrath, aber insbesondere für Kohlscheid getroffen: Die Gesamtschule in Kohlscheid wird am Standort an der Kircheichstraße konzentriert.

Sowohl die erheblichen pädagogischen Vorteile als auch finanziellen Gründe waren hierfür maßgeblich. Im Schuljahr 2012/2013 hat die 2. städtische Gesamtschule in Kohlscheid ihren Unterricht aufgenommen. Sie startete mit 16 Klassen und 432 Schülerinnen und Schülern. Pädagogisch legte die Schule von Beginn an einen Schwerpunkt auf die sogenannten MINT-Fächer – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik – und einen weiteren Schwerpunkt in Sport.

Finanzielle Vorteile

Der Schulbetrieb der Gesamtschule wird derzeit an zwei Standorten, in der Kircheichstraße und der Pestalozzistraße, durchgeführt. Im Rahmen des Diskussionen zum weiteren Ausbau der Gesamtschule wurde die Verwaltung beauftragt, auch den Ausbau nur an der Kircheichstraße bei gleichzeitiger wohnungswirtschaftlicher Nutzung des jetzigen Schulgrundstückes an der Pestalozzistraße zu prüfen. Die von der Verwaltung jetzt vorgelegt umfangreiche Wirtschaftlichkeitsberechnung belegt

eindeutig die finanziellen Vorteile des Ausbaus an einem Standort. Hubert Philippengracht, 1. Beigeordneter und unter anderem für den Bereich Schulen verantwortlich: „Bei einem Ausbau und Betrieb an zwei Standorten müssen zahlreiche Unterrichts- und Fachräume doppelt vorgehalten werden. An einem Standort können wir die Nutzfläche um ca. 3000 qm reduzieren. Maßgeblich für den finanziellen Vorteil ist jedoch, die Einsparung von jährlich ca. 230.000 Euro an Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten. Das bisherige Schulgrundstück an der Pestalozzistraße soll für eine Wohnbebauung genutzt werden. Auch die hierdurch zu erzielenden Vermarktungserlöse führen letztlich dazu, dass bereits nach knapp zehn Jahren die um ca. 2,7 Mio. Euro höheren Investitionskosten eingespart sind. Aber Philippengracht verweist nicht nur auf die finanziellen Vorteile und erläutert, dass eine Gesamtschule an einem Standort auch erhebliche pädagogische und schulorganisatorische Vorteile hat. Bürgermeister Christoph von den Driesch ist ebenfalls überzeugt davon, eine für den Schulstandort Herzogenrath wegweisende Entscheidung getroffen zu haben. „Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern zukünftig einen Lernraum, der die heutigen Entwicklungen und Anforderungen erfüllt. Die wohnungswirtschaftliche Entwicklung der Grundstücksflächen an der Pestalozzistraße ist ein weiterer Baustein zur Entwicklung Kohlscheids.“



KUSS & RAU
Die Öltankprofis
52134 Herzogenrath

GmbH

ÖLTANKBAU . TANKSCHUTZ

● Tankreinigung	● Tankraumauskleidung
● Tankdemontage	● Kunststoffbeschichtungen
● TÜV-Überprüfung	● Kunststoffinnenhüllen

Ihre Profi-Hotline:

0 24 06 - 66 99 48

www.kussrau.de

kunden@kussrau.de

Taktus

Dancing



IHRE EVENT & PARTYLOCATION
FÜR JUNG & ALT IN HERZOGENRATH
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
MITTWOCH BIS SONNTAG GEÖFFNET!
INFOS: WWW.TANZBISTRO.DE bei FACEBOOK oder TEL: 0151/22668808

FAHRSCHULE DOVERMANN



Ausbildungszentrum
Wurmbenden 15 · 52070 AACHEN
Öffnungszeiten Aachen 8 – 16 Uhr

Aachen-Haaren · Alt-Haarener-Straße 64

HERZOGENRATH-KOHLSCHEID
Südstraße 52 – Tel. 02407/2562 – Fax 59862
www.fahrschule-dovermann.de

Motorrad · Pkw · Lkw
Bus · Gefahrgutschule

Anmeldezeiten: Mo. – Do. 16.30 – 18.30 Uhr

Adventskalender live der Rotarier

Der Rotary Club Kerkrade-Herzogenrath Eurode veranstaltet vom 1. bis zum 24. Dezember zum vierten Mal den Adventskalender live auf Burg Rode.

Es ist eine Benefizaktion zu Gunsten des Fördervereins der Käthe-Kollwitz-Schule in Herzogenrath und der Sonderschule Arcadia in Kerkrade unter der Schirmherrschaft der Eurode-Bürgermeister: Christoph von den Driesch und Jos Som. Seit der Premiere im Jahr 2013 ist der Adventskalender live eine Erfolgsgeschichte! In den vergangenen drei Jahren konnten alle Beteiligten zusammen über 16.000 Euro an Spenden und Erlösen generieren und an Förderschulen in Herzogenrath und Kerkrade überreichen! Täglich präsentieren die Rotarier in der Burg Rode oder im oberen Burghof der Burg einen Programmpunkt für alle Altersgruppen: Musik, Unterhaltung und Genuss, Weihnachtsgeschichten und Gesang – jeden Tag öffnet sich eine andere Türe. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Während der Veranstaltungen wird um Spenden für die o.a. Institutionen gebeten, und die Rotarier hoffen wieder auf ein großartiges Ergebnis. Jeden Mittwoch im Advent gibt es den Glühweintreff im oberen Burghof. Hier stehen die Mitglieder des Rotary Clubs den Gästen gerne Rede und Antwort zum Projekt im Besonderen und zu Rotary im Allgemeinen. Erneut wird im Burghof der Wunschbaum zu Gunsten der Kinder des Kinderheims St. Hermann-Josef in Herzogenrath



Die Kinder hängen ihre Wunschzettel an dem Baum auf.

Foto: Sevenich

aufgestellt. Die Kinder bemalen eine individuelle Wunschkarte, schmücken damit den Wunschbaum und hoffen, dass ihnen der bescheidene Wunsch erfüllt wird. Bürger können eine Wunschkarte vom Baum „pflücken“, und dann den Geschenkwunsch der Kinder erfüllen. Das Präsent können sie bis zum 15. Dezember (Abgabe Mo.-Fr. 19-20 Uhr) in die

Burg bringen, und am 18. Dezember, 18 Uhr, werden die Geschenke dann auf Burg Rode an die Kinder übergeben. Erstmals gibt es ein Weihnachtssingen im Rahmen des Adventskalenders live! Am Freitag, 23. Dezember, sind alle Menschen in Eurode eingeladen am Weihnachtssingen im Burghof teilzunehmen. Das wird sicher ein unvergesslicher Abend in einmaliger Atmosphäre!

Änderungen vorbehalten!					
1 DO 19:00 Uhr Wunschbaum-schmücken und Chor An.Ge.us	2 FR 19:00 Uhr Weihnachtsgeschichten im Burgturm für Klein und Groß	3 SA 15:00 Uhr Tanzstudio Intakt: Tänze zum Mitmachen für Kinder ab 5 Jahren	4 SO 15:00 Uhr Clownprogramm „De ruude Noelle“ für Kinder und Erwachsene	5 MO 19:00 Uhr Das Zeitfenster Burg Rode im Erlebnisraum Via Belgica öffnet für Sie!	6 DI 19:00 Uhr Hanne Wittkemper liest eine etwas andere Weihnachtsgeschichte
7 MI 19:00 Uhr: BM von den Driesch liest Weihnachtsgeschichten & Glühweintreff mit Musik	8 DO 19:00 Uhr Musik: Viergesang auf Reisen	Der Wunschbaum im Burghof Nehmen Sie eine Karte vom Baum und erfüllen Sie einen kleinen Wunsch!  Die Kinder des Kinderheims St. Hermann-Josef gestalten eine individuelle Wunschkarte und Gruppenwunschkarten, schmücken damit den Wunschbaum und hoffen, dass ihnen der bescheidene Wunsch erfüllt wird. Wir bitten unsere Gäste eine Wunschkarte vom Baum zu nehmen, den Geschenkwunsch zu erfüllen und das Präsent bis zum 15. Dezember (Mo-Fr 19-20h) in die Burg zu bringen, am 18. Dezember werden die Geschenke dann an die Kinder übergeben.		9 FR Burgweihnacht 17 – 21 Uhr Kulinarisches Zelt im oberen Burghof	10 SA Burgweihnacht 14 – 21 Uhr Kulinarisches Zelt im oberen Burghof
11 SO Burgweihnacht 11 – 20 Uhr Kulinarisches Zelt im oberen Burghof	12 MO 19:00 Uhr Musik: New Age			13 DI 19:00 Uhr Musik: Ensemble des Chèvremonts Männerchor	14 MI 19:00 Uhr Mandolinenorchester Napoli & Glühweintreff
15 DO 19:00 Uhr Die Käthe-Kollwitz-Schule präsentiert ihr Weihnachtsprogramm	16 FR 19:00 Uhr Musik: Dixieland - Niek and friends			17 SA 15:00 Uhr: Geschenke basteln für Kinder & 19:00 Uhr: Burgführung	18 SO 19:00 Uhr: Weihnachtsgeschichte mit dem Kinderheim St. Hermann-Josef und Geschenkübergabe
19 MO 19:00 Uhr Musik: Chor AfterEight	20 DI 19:00 Uhr: Herbert Schmerz berichtet über das Malabonprojekt	21 MI 19:00 Uhr: Reisebericht: Alpencross mit dem Mountainbike & Glühweintreff	22 DO 19:00 Uhr: Musik: Anna, Holger and friends: "Thank you for the music!"	23 FR 19:00 Uhr Weihnachtssingen im Burghof	24 SA 10:00 Uhr Scheckübergabe an die beiden Schulen

Servicestelle für Grenzarbeit eröffnet

Im Eurode Business Center (EBC, Kerkrade/Herzogenrath) wurde die neue Servicestelle Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung unter dem Namen „Grenzarbeit“ eröffnet.

Hier begleiten deutsche und niederländische Berater gemeinsam Arbeitssuchende, die in der Euregio Maas-Rhein arbeiten wollen. Auch Arbeitgeber, die Grenzarbeiter beschäftigen möchten, können sich an die Servicestelle wenden. Die Servicestelle begleitet Arbeitssuchende bei Bewerbungen und tritt als Vermittlerin bei Arbeitgebern in der Euregio auf. Darüber hinaus bietet sie Unterstützung bei der Suche nach ergänzenden Ausbildungen an, wie z.B. Sprachkurse. Hier gibt es auch Beratung hinsichtlich der Anerkennung von Zeugnissen jenseits der Grenze und Hilfe bei der Suche nach Möglichkeiten für Umschulungen. Arbeitgeber können sich bezüglich der Anwerbung von Mitarbeitern aus dem jeweils anderen Land beraten lassen. Um Angebot und Nachfrage auf dem euregionalen Arbeitsmarkt optimal aufeinander abstimmen zu können, koordiniert die Servicestelle auch den Informationsaustausch zwischen den Partnern.

Die Servicestelle arbeitet mit dem Jobcenter Städteregion Aachen, dem Grenzinfopunkt im EBC und dem Institut ITEM zusammen, das unter anderem hinsichtlich der jeweiligen Gesetze auf beiden Seiten der Grenze berät. Durch die Partnerschaften haben die Mitarbeiter Zugang zu den Stellenbörsen aller Partner, weshalb offene Stellen schneller besetzt werden können. Die Gemeinde Kerkra-



Die Servicestelle befindet sich auf der Grenze zwischen Kerkrade und Herzogenrath.

Foto: Myriam Weber

de tritt als Koordinator der Servicestelle Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung auf. „Es ist kein Zufall, dass die Servicestelle genau auf der Grenze zwischen Kerkrade und Herzogenrath im EBC eingerichtet wird“, so Beigeordneter Schneider (Verwaltungsvertreter des Projekts). „Diese einzigartige Zusammenarbeit konnte hier vor allem entstehen, weil die Grenzbewohner schon seit vielen Jahren eine Gemeinschaft bilden. Auf der Verwaltungsebene wird permanent an Lösungen für grenzüberschreitende Engpässe gearbeitet. Die Beseitigung von Hür-

den bei der Arbeitsvermittlung ist ein weiterer wichtiger Schritt. Es ist daher auch das Ziel der Partner, dass Einwohner und Unternehmen die Chancen jenseits der Landesgrenze auf Dauer voll und ganz nutzen können.“

Das Büro befindet sich im EBC und hat von Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Interessenten können anrufen, eine E-Mail senden oder während der Öffnungszeiten direkt vorbeikommen. Kontakt: info@grensarbeid.eu oder Tel. 02406/ 9823007.

Sonntags von 7.30 – 12 Uhr geöffnet auch feiertags

Bäckerei · Konditorei

Matthias

Alle Backwaren aus eigener Herstellung. **Fleger**

Herzogenrath-Straß · Voccartstraße 25
Tel. 02406 - 44 94

HERZOGENRATHER
KAPELLE STRASS
1880 E. V.

lädt ein zum
Adventskonzert
So. 27.11.2016 – 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Josef – Herzogenrath-Straß
Freier Eintritt bei freiwilliger Gabe.

Die Stadt Herzogenrath sucht neue ehrenamtliche Schiedsleute

Seit nunmehr 25 Jahren Maria-Theresia Piek als Schiedsfrau für Herzogenrath-Mitte sowie als Stellvertreterin für Merkstein tätig.

Im Juli 2017, nach dem Ende ihrer letzten, fünfjährigen Amtszeit möchte sie ihr Amt in die Hände eines Nachfolgers geben. An ihrem Küchentisch haben in all den Jahren viele streitende Parteien Platz genommen. „Einige Gespräche haben Stunden gedauert“, blickt Maria-Theresia Piek zurück. „Die meisten Fälle sind Nachbarschaftsstreitigkeiten aufgrund von Gartenzäunen, Hecken und Bäumen, die in das andere Grundstück hineinragen. Im Laufe der Jahre haben solche Fälle zugenommen. Die Leute wollen sich oftmals gar nicht mehr einigen. Die Gesellschaft hat sich verändert. Ihren Frust aus Job und Familie leben viele Menschen am Gartenzaun aus“, weiß die Schiedsfrau zu berichten. Die Schiedspersonen sind zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet und haben hierauf einen Eid geleistet, der sie verpflichtet, ihr Amt unparteiisch auszuüben.

**„Ich habe immer eine sehr hohe Einigungsquote erzielen können“
(Maria-Theresia Piek)**

Kommt es zu keiner Einigung der Parteien, stellt Maria-Theresia Piek eine Sühnebescheinigung aus, mit der sie bei Gericht Klage einreichen können. Eine Einigung ist ein gültiges Urteil. „Ich habe immer eine sehr hohe Einigungsquote erzielen können. Für mich ist es wichtig, den Beteiligten zu erklären, dass sie sich auch mal zurücknehmen müssen, um vernünftig zusammenleben zu können.“ Beim Schlichtungsspruch gibt es keinen Sieger oder Verlierer.

„Die Herausforderung war für mich immer, Menschen zusammenzuführen. Es gibt so viele Missverständnisse, weil die Leute nicht genug miteinander sprechen. Mir ist aufgefallen, dass die Tür- und Angelfälle zugenommen haben, also die einmaligen Beratungen.“ Belastet haben sie die Probleme der anderen nicht. „Man muss abschalten können“, weiß sie. Wer sich für ein Schiedsamt entscheidet, sollte eine gestandene Persönlichkeit sein und Ruhe ausstrahlen, findet Maria-Theresia Piek.

Für die Zeit nach ihrem Schiedsamt hat die 67-Jährige schon Pläne. Neben ihren zahlreichen Ehrenämtern, zum Beispiel in der Straffälligenhilfe, als Hospizhelferin sowie als Demenzbetreuerin, möchte sie ihre neu gewonnene Freizeit auch dazu nutzen, mit ihrem Mann Freunde in Brandenburg zu besuchen oder mal die Oper in Berlin. Sie ist überzeugt: „Wenn die eine Tür zugeht, öffnet sich eine neue.“

(Myriam Weber)



Maria-Theresia Piek ist seit 25 Jahren Schiedsfrau.

Foto: Myriam Weber

▪ Nachfolger gesucht

Sind Sie ein „kühler Kopf“ und können gut zuhören? Können Sie gut mit Menschen umgehen und halten Sie ein gutes menschliches Miteinander für wichtig? Und wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren? Dann bewerben Sie sich doch als Schiedsfrau oder Schiedsmann bzw. Stellvertreter(in) der Stadt Herzogenrath für den Schiedsbezirk Merkstein, Herzogenrath-Mitte oder Kohlscheid. Sie brauchen keine besonderen juristische Vorkenntnisse, aber Lust und Laune, sich intensiv einzuarbeiten. Das notwendige „Handwerkszeug“ erhalten Sie in regelmäßigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen. Und wenn es dennoch einmal schwierig sein sollte, stehen Ihnen die aktiven Schiedsleute und das Amtsgericht Aachen als kompetente Ratgeber zur Verfügung. Bewerber sollten zwischen 30 und 70 Jahre alt sein und müssen im jeweiligen Schiedsbezirk in Herzogenrath ihren Wohnsitz haben. Weitere Informationen unter Tel. 02406/83421.

„Tolle Kinder für ein tolles, l(i)ebenswertes Herzogenrath“

Die Bürgerstiftung Herzogenrath lobt nach den großen Erfolgen in den Jahren 2014, 2015 und 2016 für 2017 erneut einen Wettbewerb unter dem Titel „Tolle Kinder für ein tolles, l(i)ebenswertes Herzogenrath“ aus.

Ermöglicht wird diese Aktion wieder durch eine großzügige Spende der Belegschaft und Geschäftsführung der Firma HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath. Ab sofort und bis einschließlich 30. Juni 2017 können Förderanträge gestellt werden. Diese sind mit einer konkreten, kurzen (eine DIN A4-Seite) Begründung einschließlich einer Darstellung der entstehenden Kosten (Finanzierungsplan) schriftlich an die Bürgerstiftung Herzogenrath, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath zu richten (Poststempel ist maßgebend).

Zielgruppe sind: Kindergärten und Schulen sowie Vereine und sonstige Gruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Ziel ist auch die Förderung des Miteinanders in Herzogenrath

Zielprojekte: Förderung des Miteinanders in Herzogenrath, Bildungs- und Integrationsprojekte, besonders mit Blick auf die Verschiedenheit der Menschen (Begabung, Herkunft, Alter, Religion, materielle Verhältnisse etc.).

Fördersumme: Die Fördersumme beträgt insgesamt 16.000 Euro. Sowohl kleine als



Zufriedene Gesichter bei der diesjährigen Präsentation: von v.l.n.r. (hinten): Peter Waliczek, Dr. Heribert Mertens, Reinhard Scholz, Stephan Noth, (vorne): David Klein, Julia Turina, Nils Schubert, Johanna Heidrich.

Foto: Stadt Herzogenrath

auch größere Projekte sind willkommen. Sonstige Bedingungen: Eine Jury entscheidet abschließend bis spätestens 30. September 2017, welche Projekte mit welcher Fördersumme gefördert werden. Bei dringlichen Anträgen kann auch früher eine Entscheidung über die Förderung erfolgen.

Einen Rechtsanspruch auf Förderung bzw. Rechtsmittel gegen die Entscheidung der Jury gibt es nicht.

Info

Weitere Informationen und Berichte über die durch „Tolle Kinder für ein tolles l(i)ebenswertes Herzogenrath“ geförderten Projekte der Jahre 2014, 2015 und 2016 finden Sie unter www.buergerstiftung-herzogenrath.de

„Heimat shoppen“ – das bedeutet den lokalen Handel zu unterstützen. Für eine lebenswerte Stadt!



Der Weg zu gesundem und leckerem Fleisch führt Sie zu uns.

Unser Schwäbisch-Hällisches Schweinefleisch wurde von Öko-Test mit sehr gut bewertet. Ausgezeichnet und Gentechnikfrei.

Lummerbraten 1 kg/€ **12,95**

Schweinegehacktes 1 kg/€ **5,95**

vom SCHWÄBISCH-HÄLLISCHEN LANDSCHWEIN

NATUR- UND BIOWAREN

Wolter



nur in Kohlscheid ·

Südstraße 210

☎ 02407-6836 ·

www.wolter-bio.de

Würselen Klosterstr. 1

Tel. **140 66 06**

www.Burde.de
SCHLÜSSEL-EXPRESS



sofort

AUCH SONDERSCHLÜSSEL

J.Knops

**HEIZÖL
BRENNSTOFFE
TRANSPORTE**

52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Bendstraße 27

Tel. 0 24 07 / 22 81
Fax 0 24 07 / 171 61

**WALTER
DICKERT**

Reifen- und Autoservice



Nordstern Park 13
52134 Herzogenrath-Merkstein
Telefon: 0 24 06 / 60 33
Telefax: 0 24 06 / 64 590
E-Mail: reifen.dickert@gmx.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Haupt- und
Abgas-
Untersuchung
gem. § 29 StVZO:
Montag 8.00 Uhr
Dienstag 8.00 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr
Donnerst. 16.00 Uhr
Freitag 15.00 Uhr

Über 85 Jahre

Metallbau Hensgens

Schlosserei-Meisterbetrieb

Wir fertigen für Sie:

aus Metall und Edelstahl:

- TREPPEN • GITTER
- GELÄNDER • TORE + ZÄUNE
- VORDÄCHER

Telefon 0 24 06 / 6 13 06
Am Wasserturm 28
52134 Herzogenrath
www.metallbau-hensgens.de

Ein Adventskalender für den guten Zweck



Jeder Kalender hat eine eigene Nummer.

Foto: privat

Die Bürgerstiftung Herzogenrath hat in diesem Jahr zum zweiten Mal einen Adventskalender in einer Gesamtauflage von 2500 Stück herausgegeben, der bis zum 28. November zum Preis von fünf Euro pro Stück verkauft wird.

Jeder Kalender hat eine eigene Nummer, eine persönliche Losnummer. Für jeden Tag im Advent werden unter notarieller Aufsicht aus den verkauften Losnummern bis zu vier Gewinnnummern gezogen, die ab dem 1. Dezember veröffentlicht werden.

Im Gegensatz zum Ziehungsmodus 2015 kann in diesem Jahr ein Los nur einmal gezogen werden, das heißt ein Kalender kann nur einmal gewinnen. Der Reinerlös aus der Adventskalender-Aktion 2016 kommt wie im letzten Jahr den Aktivitäten der Bürgerstiftung

Herzogenrath und des Vereins Burg Rode Herzogenrath e.V. zu Gute. Hinter den Kalendertürchen finden sich 120 attraktive Preise im Wert von 7200 Euro, zum Beispiele Gutscheine für Restaurants, Blumen, Sport, Gesundheit, Wellness, Bücher, Eintrittskarten und hochwertige Sachpreise.

Verkaufsstellen in Herzogenrath:

Infothek der Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, Buchhandlungen Katterbach, Ferdinand-Schmetz-Platz 1-3 und Südstr. 67; Zweigstellen der Sparkasse Aachen: Ferdinand-Schmetz-Platz 9, Südstr. 1 und Voccartstr. 1; Zweigstellen der VR Bank Würselen: Biche-rouxstr. 12-16, Markt 6-8, Kirchrather Str. 146A; Büro Center Breuer, Kleikstr. 37; Bürobedarf „Bei uns“, Kirchrather Str. 150; Tierarztpraxis Dr. Mertens, Geilenkirchener Str. 77



BÜRGERSTIFTUNG Herzogenrath

Über 25 Jahre

Ihr Traditions-Unternehmen
Mit Bockreiter, immer einen Schritt weiter.

Taxi Bockreiter GmbH

Taxi & Mietwagen-Service

Tel. 02406/2021
2022
2222

• Rollstuhlfahrten (alle Klassen)
• Flughafenfahrten
• Geschäftsfahrten
• Kurierfahrten
• Dialysefahrten
• Krankenfahrten (alle Kassen)
– 3 x 9-Sitzer für alle Fahrten verfügbar

TAG **NACHT**

24 Std. für Sie in Bereitschaft
FREECALL: 0800 000 2022

Taxi Bockreiter GmbH
Industriestraße 6 · 52134 Herzogenrath
Inh.: Salim Gürsoy
Fax: 02406/924937 · taxi-bockreiter@gmx.de

GLAS TEICHMANN

Meisterbetrieb

- GLASEREI
- GLASHANDEL
- GLASVEREDELUNG
- FENSTERELEMENTE
- SCHÜCO

Bahnhofstraße 52 · 52146 Würselen
Telefon 0 24 05/2 14 05 · Fax 0 24 05/1 42 35
www.euregio-glas.de · E-Mail: info@glas-teichmann.de

Bürgerstiftung Herzogenrath trägt jetzt das Gütesiegel



Gütesiegelübergabe zur Jubiläumsfeier: Wolfgang Anders, Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen und Ulrike Reichart, Leiterin der Initiative Bürgerstiftungen, überreichen im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20. Geburtstag der Bürgerstiftungsbewegung die Gütesiegel-Urkunde an Dr. Heribert Mertens von der Bürgerstiftung Herzogenrath.
Foto: Lidia Tirri

Mit einer Jubiläumsveranstaltung in der Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung hat die deutsche Bürgerstiftungsbewegung am Vorabend des europaweiten Tags der Stiftungen ihre 20-jährige Erfolgsgeschichte gefeiert.

Zu den 200 zur Veranstaltung der Initiative Bürgerstiftungen geladenen Gästen gehörte auch Dr. Heribert Mertens, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Herzogenrath. Der Unternehmer und Stifter Reinhard Mohn und der Kriminologe Prof. Dr. Christian Pfeiffer brachten 1996 die Idee der Mitmachstiftung für jedermann aus den USA nach Deutschland. „Bei meinen zahlreichen Besuchen bei Bürgerstiftungen vor Ort hat mich immer wieder begeistert, wie die Bürgerinnen und Bürger bereit sind, sich für das eigene Gemeinwesen einzubringen. Sie bringen Menschen zusammen und gestalten die Gesellschaft auf ganz vielfältige Weise mit“, sagt Prof. Dr. Christian Pfeiffer. Heute bilden 29.000 Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter die größte Stiftergruppe in Deutschland. Allein im vergangenen Jahr engagierten sich 15.000 Menschen aktuellen Schätzungen der Initiative Bürgerstiftungen zufolge mit einer Million Stunden ehrenamtlich in den 307 Gütesiegel-Bürgerstiftungen. „Der Erfolg der Bürgerstiftungsbewegung ist beeindruckend: Gerade einmal 20 Jahre jung sind die Bürgerstiftungen in Deutschland und dennoch heute nicht mehr wegzudenkende Akteure

bürgerschaftlichen Engagements vor Ort“, sagt Prof. Dr. Wolfgang Anders, Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Unabhängige Stiftung

Die Bürgerstiftung Herzogenrath ist eine der 307 Gütesiegel-Bürgerstiftungen in Deutschland. Ihr Stiftungszweck ist bewusst breit angelegt. So ist sie aktiv in der Jugendarbeit (Tolle Kinder für ein tolles Herzogenrath, jedes Kind soll Schwimmen lernen, Sicherheitstraining für Kind und Hund), dem Umweltschutz (Allee der Jahresbäume), der Seniorenarbeit (Unterstützung der lokalen Allianz für Menschen mit Demenz) und bei Kunst und Kultur (Wiedererrichtung des Herzogenrather Moses). Bürgerstiftungen, die das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen tragen, entsprechen den zehn Merkmalen einer Bürgerstiftung, die die Bürgerstiftungen im Jahre 2000 gemeinsam festgelegt haben. Gütesiegel-Bürgerstiftungen sind unabhängige Stiftungen von Bürgern für Bürger, in die sich alle Menschen einer Stadt, Gemeinde oder Region einbringen können. Die Initiative Bürgerstiftungen ist das unabhängige Kompetenzzentrum für Bürgerstiftungen beim Bundesverband Deutscher Stiftungen.



www.buergerstiftung-herzogenrath.de



Immobilien dienstleistungen
mit Mehrwert für Sie.

MAKLER AUS LEIDENSCHAFT



DAMMSTRASSE 5 · HERZOGENRATH
0 24 06 / 66 86 99
www.wedowimmobilien.de

SieMatic

ÜBER 25 JAHRE



SERVICE
EXCLUSIVITÄT

KOMPETENZ
INDIVIDUALITÄT

ANGEBOTE
BERATUNG

Küchen zum Verlieben,
bei Reckermann kann
man sie kriegen.

**Ausstellungs-
Küchen
stark
reduziert**

WIR DANKEN
UNSEREN KUNDEN
FÜR 25 JAHRE
VERTRAUEN.

**Küche
exclusiv**

Dieter.Reckermann@t-online.de
www.kueche-exclusiv.com

Dieter Reckermann

Albert-Steiner-Straße 2 | 52134 Herzogenrath | Tel. 0 24 06 - 1 29 95 | Fax 0 24 06 - 1 29 95

Weihnachtszeit Geschenkezeit



**Aponorm
Blutdruckmessgerät**
Handgelenk Mobil Soft Control

~~32,50 €~~ **29.90**



**Aponorm
Blutdruckmessgerät**
Oberarm Basis Control

39.95



**Ginkobil
Ratiopharm 120 mg**
120 Filmtabletten

~~86,60 €~~ **69.95**



Orthomol Immun
30 Trinkfläschen

~~62,95 €~~ **49.95**

Angebote gültig
bis 31. Dezember 2016!



Eubos Urea
10% Hydro Repair Lotion 150 ml
Gratis 25 ml Handcreme

~~13,40 €~~ **11.95**



Eubos Hyaluron
Perfect Night Repair
Gratis 50 ml sanfte Reinigung

~~26,70 €~~ **25.95**



Olivenöl
Intensivcreme
Kugel 50 ml

~~14,00 €~~ **11.95**



Olivenöl Hyaluron
Lippen Volumen-
pflege 7 ml

~~9,95 €~~ **8.95**



Olivenöl Wimpern Booster
2,7 ml

~~29,95 €~~ **26.95**



**Vichy Lichtaktiv
Supreme Tag**
NH & TR Haut je 50 ml
Gratis 15 ml
Nachtcreme

~~28,50 €~~ **26.95**



Unsere neue APP:
Apotheke vor Ort - Meine Stammapotheke



Seit 1981
Ihre Apotheke in Herzogenrath

Spitzweg-Apotheke

Kleikstraße 31 - 52134 Herzogenrath - Tel. (024 06) 76 52 - Fax (0 24 06) 9 30 59

Kostenlose Service-Nummer: 0800-1013006, E-Mail: widua@spitzweg-apotheke-herzogenrath.de

Infos über Ihre **Spitzweg-Apotheke** finden Sie im Internet ... www.spitzweg-apotheke-herzogenrath.de

Bei Vorlage dieses
GUTSCHENS
erhalten Sie ein
Präsent